

Lindenberg Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 19

Freitag, den 8. Dezember 2023

Nr. 12

Ein besinnliches Weihnachtsfest



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich im Namen
der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2024 Gesundheit, Erfolg
und die Gabe, sich über alles,
was Sie erreichen, zu freuen.*

*Ihr
Thomas Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender*

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 01/2024

Freitag, 05.01.2024

Erscheinungstermin

Freitag, 19.01.2024

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm
Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/87120

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,00 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geht es Ihnen auch so wie mir? Man blickt auf den Kalender und stellt mit Erschrecken fest, dass das Jahr 2023 schon wieder fast zu Ende ist. Wir befinden uns bereits mitten in der Vorweihnachtszeit und es verbleiben nicht mehr viele Tage bis der Jahreswechsel ansteht.

Sie haben sicher auch schon die Weihnachtsdekoration vom Dachboden oder aus dem Keller geholt und ihr Zuhause weihnachtlich geschmückt - Fensterbilder, Lichterketten, usw. lassen die Wohnung in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Vielleicht haben Sie auch schon Plätzchen gebacken und in Ihrem Zuhause für weihnachtlichen Duft gesorgt? Die erste Kerze im Adventskranz wurde am vergangenen Sonntag bereits entzündet und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wird von Tag zu Tag größer.

Die Vorweihnachtszeit ist immer eine Zeit, in der man versucht, zur Ruhe zu kommen und den Alltagsstress ein wenig hinter sich zu lassen. Auch wird diese Zeit genutzt, um auf die hinter uns liegenden Tage des Jahres zurückzuschauen und sich die Vorkommnisse, sowohl die guten als auch die negativen, noch einmal ins Gedächtnis zu rufen.

Auch ich möchte in der letzten Ausgabe unserer Lindenberg Nachrichten wieder die Gelegenheit nutzen und für das Jahr 2023 auf das zurückblicken, was in unserer Region passiert ist und zugleich einen Ausblick auf bevorstehende Themen und Projekte im neuen Jahr geben.

Bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 rutschte die Gemeinde Berlingerode aufgrund von weggebrochenen Gewerbesteuererinnahmen sowie hohen Gewerbesteuerrückzahlungen in die Haushaltssicherung und musste finanzielle Unterstützung beim Freistaat Thüringen beantragen mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Mit großem Aufwand und enormen Einsparmaßnahmen ist es der Gemeinde in diesem Jahr gelungen, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und im Gemeinderat zu beschließen. Es steht jetzt jedoch noch die Genehmigung des Konzeptes durch die Rechtsaufsichtsbehörde aus. Sollte sich die Planung der Gemeinde in den kommenden Jahren so bestätigen, ist in 2026 die Haushaltskonsolidierung erreicht und die vom Land Thüringen erhaltenen Überbrückungshilfen sind zurückgezahlt.

Aufgrund der Haushaltssicherung war es der Gemeinde Berlingerode bedauerlicherweise daher auch nicht möglich, sich an der Beantragung zur Anerkennung als Förderschwerpunkt in der Dorferneuerung zu beteiligen. Nachdem unser Antrag im Jahr 2021 abgelehnt wurde, haben sich die Gemeinden Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen und Wehnde sowie die Einheitsgemeinde Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf/Bleckenrode, Neuendorf und Teistungen dazu entschlossen, einen erneuten Anlauf zu nehmen und nochmals einen Antrag für unsere „Dorferneuerung Lindenberg“ zu stellen. Unter Einbeziehung vieler Einwohnerinnen und Einwohner aus den einzelnen Gemeinden, die sich bereit erklärt haben, im sog. Dorferneuerungsbeirat mitzuwirken, wurden die Maßnahmen und Projekte erarbeitet, die im Rahmen der Dorferneuerung in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Bei einer Festveranstaltung am 30.08.2023 wurde uns von der Ministerin Frau Karawanskij die Anerkennungsurkunde überreicht. Im Zeitraum von 2024 bis 2028 können nun sowohl unsere Mitgliedsgemeinden als auch Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Mittel aus dem Fördertopf für Dorferneuerungsmaßnahmen beantragen.

Auch ohne die Dorferneuerung, aber mit Mitteln aus anderen Fördertöpfen, wurden in diesem Jahr wieder investive Maßnahmen in unseren Gemeinden umgesetzt. So wurde bspw. der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen in Teistungen vorangetrieben oder in Ferna der barrierefreie Zugang zum Saal in Angriff genommen. In Berlingerode wurde trotz der angespannten finanziellen Situation die Erschließung des Wohngebietes „Bleckenröder Berg II“ zum Abschluss gebracht und in Ecklingerode in Zusammenarbeit mit der „EW Projekt“ die Erschließung des Wohngebietes „Im Strange“ begonnen. In der Gemeinde Wehnde erfolgte die Sanierung der Trauerhalle und in Tastungen wurde der Feuerlöschteich erneuert und auf dem Gelände ein Insektenhotel aufgestellt. Insgesamt wurde in diesem Jahr mit Investitionen moderat umgegangen, um in den kommenden Jahren für Projekte und Maßnahmen in der Dorferneuerung gut aufgestellt zu sein.

Ein weiteres Thema, das uns schon seit einigen Jahren beschäftigt, ist die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen. In den Medien hört bzw.

liest man immer wieder über dieses Thema und wie sehr Deutschland doch hinter anderen europäischen Nationen hinterherhinkt. Aus meiner Sicht kann dies absolut bestätigt werden, aber dennoch sind wir in unserer VG in den zurückliegenden Jahren einige dieser Themen bereits angegangen und konnten verschiedenes bereits umsetzen. So ist bspw. die An-/Abmeldung eines Hundes oder die Anmeldung eines Traditionsfeuers bereits online möglich, ohne dass Sie persönlich in der Verwaltung vorsprechen müssen. Auch haben wir verwaltungsinterne Prozesse umgestellt und seit Mitte dieses Jahres erfolgt die Rechnungsbearbeitung auf digitalem Wege. Dies sind aber alles nur erste kleinere Schritte auf dem noch sehr langen Weg, bis die Verwaltungsleistungen komplett digital angeboten werden können.

Digitalisiert haben wir im ersten Quartal dieses Jahres das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der VG und unseren Mitgliedsgemeinden. Mit einer kurzen E-Mail an die Adresse newsletter@lindenberg-eichsfeld.de können Sie sich anmelden und unser Amtsblatt zukünftig auf elektronischem Wege beziehen. Ebenfalls können Sie das Amtsblatt auf unserer Internetseite unter www.lindenberg-eichsfeld.de (Verwaltung - Aktuelles) abrufen. In Papierform liegt das Amtsblatt im Einwohnermeldeamt zur kostenfreien Mitnahme aus. Weiterhin in Papierform gibt es ebenfalls kostenfrei unsere Lindenberg Nachrichten, die einmal im Monat an alle Haushalte geliefert werden.

Wenn ich weiter auf das Jahr 2023 zurückblicke, kommen mir die vielen Feste und Veranstaltungen ins Gedächtnis - angefangen von den Faschingsveranstaltungen, über die Kirchweihfeste bis hin zu vielen anderen Feierlichkeiten in unseren Gemeinden. Viele von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bringen sich in das Gemeinschaftsleben in den Orten ein und halten damit alte Bräuche und Traditionen aufrecht. Sie engagieren sich ehrenamtlich für die Kleinen und Großen, für die Jungen und die alten Menschen. Darauf können Sie zurecht stolz sein und an dieser Stelle spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank und meine größte Anerkennung für Ihren unermüdelichen Einsatz aus - verbunden mit der Bitte, dies auch zukünftig so fortzuführen.

Nun möchte ich den Rückblick auf die Themen, die uns in diesem Jahr in der VG Lindenberg/Eichsfeld beschäftigt haben, beenden und noch einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr 2024 geben, in dem es sich neben den vielen umzusetzenden Maßnahmen in der Dorferneuerung vor allem um die Wahlen drehen wird.

Voraussichtlich am 26.05.2024 werden die Wählerinnen und Wähler das erste Mal zur Wahlurne gerufen. Neu gewählt werden in allen unseren Mitgliedsgemeinden die Gemeinderäte, in der Einheitsgemeinde Teistungen zusätzlich noch die Ortsteilräte und die Ortsteilbürgermeister. Weiterhin gewählt werden an diesem Tag auch der Landrat unseres Landkreises sowie die Mitglieder des Kreistages.

14 Tage später, also am 09.06.2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Ebenfalls werden an diesem Tag die Stichwahlen durchgeführt, sofern die Ortsteilbürgermeister bzw. der Landrat im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit erhalten.

Das „Superwahljahr 2024“ endet schließlich mit der Wahl des Landtages, die voraussichtlich am 01.09.2024 stattfinden wird.

An dieser Stelle möchte ich Sie, lieber Bürgerinnen und Bürger, dazu animieren, die Möglichkeit zu nutzen und im kommenden Jahr an der politischen Willensbildung teilzuhaben - indem Sie wählen gehen oder sich für die kommunalen Gremien zur Wahl aufstellen lassen und sich so aktiv in Ihrer Gemeinde einbringen können. Für die zahlreichen bevorstehenden Wahlen werden wir an den drei Wahlsonntagen aber auch wieder viele freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigen. Daher geht an dieser Stelle meine Bitte an Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bringen Sie sich ein und unterstützen Sie uns bei der Durchführung der Wahlen als Wahlhelfer/in.

Bevor wir uns aber all diesen Themen und Herausforderungen stellen werden, heißt es nun aber erst einmal, den Trubel des Alltags hinter uns zu lassen, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und ein großes Dankeschön aussprechen:

- den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung für die wiederum gute Zusammenarbeit und dem ehrlichen und fairen Miteinander
- allen in unseren Gemeinden ehrenamtlich Tätigen, die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren (z.B. die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und den Vereinen, ...).
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren fleißigen Einsatz zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Für die restliche Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Wohlergehen, Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde und kommen Sie gut in das neue Jahr 2024.

Herzlichst,
Ihr
Thomas Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Öffnungszeiten Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom **27.12.2023 bis 29.12.2023** ist die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld geschlossen.

Das Ständesamt ist am **27.12.2023** und am **29.12.2023** von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Ab **02.01.2024** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Wegfall von Kinderreisepässen

Wie Sie vielleicht schon den Medien entnehmen konnten, werden ab dem 01.01.2024 Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Als Ausweisdokumente für Kinder (ab Säuglingsalter) kommen Personalausweise in Betracht, wenn Reisen innerhalb der EU erfolgen. Werden Reisen außerhalb der EU (auch: Großbritannien) durchgeführt, benötigt jedes Kind - wie auch die Eltern - einen Reisepass.

Die Dokumente haben für Personen unter 24 Jahren eine Gültigkeit von 6 Jahren. Die Kosten für den Personalausweis belaufen sich auf 22,80 € und für den Reisepass auf 37,50 €. Für die Beantragung müssen die Kinder bereits ab einem Alter von 6 Jahren im Einwohnermeldeamt vorstellig werden, da die Fingerabdrücke gespeichert werden müssen.

Die Einverständniserklärung für die Ausstellung von Dokumenten für Kinder finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Formulare.

Ab 1.1.2024 erhöhen sich die Kosten für den Reisepass für Personen ab 24 Jahren von 60,00 € auf 70,00 €.

Teistungen, den 17.11.2023
Ihr Einwohnermeldeamt

Dorferneuerung für Privatmaßnahmen

Zusammenstellung der einzureichenden Unterlagen

- Antragsformular (unterschrieben von allen Antragstellern laut Grundbuchauszug bzw. Eigentüternachweis)
- ausführliche Beschreibung des geplanten Vorhabens
- vorliegende Angebote je Gewerk (**immer 3 Stück**) mit ausführlicher Wertung
- Bescheinigung in Steuersachen
 - o Bei Umsatzsteuerpflicht und beantragter Bruttoförderung bitte schriftliche Klarstellung der Steuerpflicht durch Finanzamt oder Steuerberater einholen.
 - o Die Bescheinigung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 1 Monat sein.
- Lagepläne (Übersicht und Detailansicht)
- aktuelle Farbfotos (Der Sanierungsbedarf des gesamten Vorhabens muss darauf ersichtlich sein.)
- Nachweis Eigentumsverhältnisse
 - o Grundbuchauszug oder
 - o Notariell abgeschlossener Kaufvertrag oder
 - o Erbbaugrundbuchblatt oder
 - o Nutzungsvertrag
- De-minimis-Erklärung
- Stellungnahme Berater*in
- Stellungnahme Bürgermeister (Abschnitt des Antragformulars)
- Stellungnahme Denkmalschutz / denkmalschutzrechtliche Erlaubnis
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis der eingeplanten Leistungen Dritter (nur wenn Drittmittel eingeplant)
- Kreditbereitschaftserklärung (nur bei Finanzierung über Darlehen)
- Stiftungsverzeichnisauszug (nur von Stiftungen)
- Handelsregister-, Vereinsregisterauszug
- Nachweis Gemeinnützigkeit
- Bestätigung der LEADER-RAG zur Einhaltung der RES (nur wenn 10 %-LEADER-Bonus beantragt wird)
- Datenblatt „Quantitative Indikatoren“
- Baugenehmigung

Wichtig:

Die Berater*innen haben die Aufgabe, die Vollständigkeit zu prüfen und dem Antragsteller mitzuteilen, welche Unterlagen zeitnah nachgereicht werden müssen.

Fehlende Unterlagen verzögern die Bearbeitung des Antrages und führen zu mehr Schriftverkehr zwischen den Beteiligten. Im schwerwiegendsten Fall wird der Antrag wegen gravierender Mängel der Antragsunterlagen abgelehnt.

Förderquote für private Antragsteller

natürliche Personen, juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts (Privatpersonen, Vereine, Landwirte, Unternehmen, Kirchen)	bis zu 35 % vom förderfähigen Brutto-Investitions-Volumen höchstens 15.000 EUR je Gebäude bei Beseitigung baulicher und gestalterischer Mängel
---	--

Förderfähige Maßnahmen im privaten Bereich

- Erhaltung und Gestaltung ehemals landwirtschaftlicher/ländlicher Bausubstanz mit ortsbildprägendem Charakter einschließlich der dazugehörigen Hof- und Grünflächen Umnutzung ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzter Bausubstanz zu Wohn oder Gewerbezwecken
- Abriss, Teilabriss und Entsiegelung
- im Allgemeinen bauliche Hülle (Dach, Fenster, Türen, Tore, Fassade), in Einzelfällen (Umnutzung, Wohnraumschaffung) Innenausbau soweit konstruktiv notwendig (DIN 276 Kostengruppe 300)

Gestalterische Orientierungshilfe für Maßnahmen der Dorfentwicklung in Thüringen

Präambel:

Die nachfolgenden Gestaltungshinweise geben eine Orientierung für dorfgerichtetes Bauen im ländlichen Raum.

Da Thüringen über eine räumlich sehr differenzierte historische Baukultur verfügt, können nicht alle Aussagen dieser Orientierungshilfe auf alle Dörfer im gleichen Maßstab angewendet werden. Es gilt, die Eigenart, Gestaltung und Bautypik im regionalen Kontext zu Kulturraum, Natur und Landschaft zu erhalten und zu entwickeln.

Zur Festlegung der jeweils ortstypischen Gestaltungskriterien sind Erhebungen innerhalb der Dorfentwicklungsplanung unerlässlich. Dafür sind kompetente Dorfentwicklungsplaner und – planerinnen (DE-Planer) vor Ort tätig. Im Zuge der Antragstellung für Fördervorhaben der Dorfentwicklung werden die ortstypischen Gestaltungselemente dokumentiert und deren Anwendung auf das jeweilige bauliche Fördervorhaben begründet. Die Begründung respektive Stellungnahme des DE-Planers dient als Umsetzungsgrundlage und ist Bestandteil der Bewilligung.

Anmerkungen:

Aus baukultureller Sicht sollen zum Zweck einer attraktiven, zukunftsgerichteten Gestaltung moderne Gestaltungsansätze unterstützt werden, welche der Erzielung eines gestalterischen Gesamtbildes dienen und alle Aspekte nachhaltigen Bauens berücksichtigen.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung gilt es, die vorhandene Bausubstanz zu erhalten, nachhaltige Materialien zu verwenden, Entscheidungsmöglichkeiten sowie einen klimaschonenden Betrieb zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich bei Sanierungen die Hinzunahme eines Energieberaters.

Bei der Bildung von Bauabschnitten ist das gestalterische Gesamtergebnis von Anfang an zu definieren.

	Kriterium	Gestaltungshinweis
1.	Dächer	
1.1	Dach/ Dachform	<ul style="list-style-type: none"> • Dachneigung mindestens 40° für Hauptgebäude • in begründeten Ausnahmefällen flachere Dachneigungen • Erhalt ungestörter Dachflächen; bei Schaffung von Wohnraum begründete Ausnahmefälle möglich • Belichtung über Giebel oder Zwerchhäuser • Zwischensparrendämmung mit mineralischen oder natürlichen Faserdämmstoffen (Glas-/Mineral-/Holz-/Natur-Fasern) in Form von Klemmfalz bzw. Klemmwolle¹; keine steifen Dämmstoffplatten • Aufsparrendämmung² mit Mineralfaser- oder Holzweichfaserplatten; künstliche Dämmstoffe (PUR oder PIR) möglich unter Beachtung regionaltypischer Gestaltungen der Ortsgänge • siehe Hinweise zu Dämmstoffen³

1.2	Dacheindeckung	<ul style="list-style-type: none"> Tondachziegel in ortstypischer Form und Farbe Naturschiefer oder in Form, Farbe und Zuschnitt entsprechendem Kunstschiefer in begründeten Ausnahmefällen Betondachsteine in ortstypischer Form und Farbe bei Nebengebäuden keine glänzenden Ziegeloberflächen, ausschließlich matte Engoben moderne glatte Architektenziegel nur bei Neubauten zulässig kleinteilige Metalleindeckungen oder Prefaeindeckungen in Ziegeloptik sowie Stehfalz- und Bitumeneindeckung nur im Einzelfall mit Begründung vom DE-Planer zulässig an untergeordneten Gebäuden und Nebengebäuden, die öffentlich nicht einsehbar sind Solar-/Photovoltaikanlagen werden toleriert, jedoch nicht gefördert; straßenseitiges Anbringen dieser Anlagen bei ortsbildprägenden Gebäuden nur nach Einzelfallprüfung In-Dach-Solarmodule werden toleriert, nicht gefördert Gründächer sind möglich und förderfähig
1.3	Gauben-/Dachfenster	<ul style="list-style-type: none"> Sattel- oder Schleppegauben mit senkrechten Seitenwänden sowie Fledermausgauben Gesamtbreite aller Gauben maximal 1/3 der Dachlänge Abstand der Gauben untereinander mindestens die 1,5-fache Breite einer Einzelgaube Gaubenabstand zum Ortgang mindestens 1,50 m Abstand zwischen First und Traufe mindestens je 1/5 der Schenkellänge des Daches in begründeten Ausnahmefällen Dachfenster unter Beachtung der Einsehbarkeit vom öffentlichen Raum in begründeten Ausnahmefällen neue Gauben nach Vorlage einer zeichnerischen Darstellung
1.4	Dachüberstand	<ul style="list-style-type: none"> Ausführung von Dachüberstand und Ortgang nach ortstypischer Gestaltung Erhalt und Aufarbeitung von Dachkästen und Gesimbsbalken kein nachträglicher Einbau von Freigespärren Verkleidungen mit großflächigen Platten- oder Blechpaneelen sind unzulässig

¹ Anwendungskennzeichnung DZ nach DIN 4108-10 (bzw. DIBT-Bauproduktzulassung)

² Anwendungskennzeichnung DAD nach DIN 4108-10 (bzw. DIBT-Bauproduktzulassung)

³ Die Anforderungen an Unterdeckung und Winddichtheit außen sowie raumseitiger Konvektionsluftdichtheit und ggf. Diffusionsbremse sind zu ermitteln und fachlich umzusetzen. Die Anforderungen werden meist durch Beschichtung oder Kaschierung im System mit erfüllt, alternativ sind diese bauseits durch Schichten zu erfüllen.

Die Erfüllung der geforderten Eigenschaften kann durch Herstellerdatenblatt aus der Dämmstofflieferung, einem Datenblatt aus dem Webservice des Herstellers in Verbindung mit einem Lieferschein bzw. durch Fachunternehmer-Erklärung des ausführenden Fachbetriebes dokumentiert werden.

	Kriterium	Gestaltungshinweis
1.5	Schornsteinköpfe	<ul style="list-style-type: none"> Sichtmauerwerk aus rotem Klinker in begründetem Ausnahmefall in ortstypischer Gestaltung (Verputz, Verschalung, Verschieferung o. a.) kleinformartige Verkleidungen wie z.B. Kunstschiefer, Faserzement, wabenförmige Blechschindeln
1.6	Vordächer	<ul style="list-style-type: none"> schlichte Holzkonstruktion mit Tonziegeleindeckung (Gestaltungshinweise Dach berücksichtigen) in begründeten Ausnahmefällen bei Verwendung anderer Materialien oder Konstruktionen nach Vorlage einer zeichnerischen Darstellung

1.7	Verblechungen/Rinnen	<ul style="list-style-type: none"> je nach Ortstypik und Umfeld (Anschlüsse) in Zink oder Kupfer
2.	Fassaden	
2.1	Putzart	<ul style="list-style-type: none"> mineralische Putze und Silikatputze glatt ausgerieben oder als fein strukturierter Putz bis 5 mm Körnung Erhalt und Aufarbeitung von historischen Putzgliederungen in aggressiver Umgebung (Beeinträchtigung der Umgebungsluft durch hohe Verkehrsbelastung, Heizanlagen, Salze) sind Silikonharzputze mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeits-Kategorie zulässig⁴
2.2	Verkleidung/Außendämmung	<p><u>Verkleidung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mit Naturschiefer oder in Form, Farbe und Zuschnitt entsprechendem Kunstschiefer mit Holz als Deckel-, Leisten- oder Stülp-schalung entsprechend Ortstypik senkrecht oder waagrecht ausgeführt mit Tonziegelbehang keine Verkleidungen aus Kunststoff, Stahlblech, Keramik, großflächigen Faserzementplatten (in regionalen Ausnahmefällen historische Zinkblechschindeln) keine Spaltriemchen und nicht der Ortstypik entsprechende Klinkerumauerungen moderne Verkleidungen wie z. B. Faserzement-Paneele sind für Neubauten zulässig und förderfähig; diese Verkleidungen sollen ein eigenes architektonisches Erscheinungsbild aufweisen und keine Imitate historischer Bauweisen darstellen <p><u>Außendämmung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> nur mit mineralischen bzw. natürlichen Dämmstoffen auf Fachwerkwänden nur sinnvoll, wenn der bauphysikalische Nachweis der Diffusionsfähigkeit der Außenwand geführt werden kann
2.3	Fassadenfarbgebung	<ul style="list-style-type: none"> Farbvorschlag in Abstimmung mit dem betreuenden Architekten keine grellen und reinweißen Farbgebungen, Akzentuierungen davon ausgenommen kein farbig imitiertes Fachwerk auf Massivwänden

⁴ Anforderung für Silikonharzputze: Wasserdampfdurchlässigkeits-Kategorie V1: hoch. Dies entspricht einer Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert) 80. Bei Wärmedämmverbundsystem mit Holz-/Naturfaserdämmungen wird ein μ -Wert 40 empfohlen. Die Einhaltung der geforderten Eigenschaften kann durch Herstellerdatenblatt aus der Putzlieferung, einem Datenblatt aus dem Webservice des Herstellers in Verbindung mit Lieferschein bzw. durch Fachunternehmer-Erklärung des ausführenden Fachbetriebes dokumentiert werden.

	Kriterium	Gestaltungshinweis
2.4	Sichtfachwerk	<ul style="list-style-type: none"> Grundsatz: Erhalt und Aufarbeitung Farbgebung in Anlehnung an die historische Farbfassung Aufbohlung nur in technisch begründeten Ausnahmefällen, Mindestbohlenstärke 60 mm, Aufnahme ursprünglicher Fachwerkstruktur Nebengebäude/Scheunen: Verkleidung des Fachwerks möglich, siehe 2.2
2.5	Natursteinwände/Natursteinsockel	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Aufarbeitung analog der Historie bei starkem Verfall Verputzverkleidung sinnvoll Verkleidung mit Natursteinplatten entsprechend örtlich verwendeter Materialien und Formate keine Klinker-Fliesenverkleidungen, keine Verblechungen, keine Fassadenplatten oder Verputze mit Buntsteinputz für eine eventuelle spätere Sanierung des Sockelputzes sollte dieser durch Putzschieben vom aufgehenden Putz getrennt werden

2.6	Laubengänge/ Balkonbrüstungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Laubengängen zwingend im historischen Erscheinungsbild, bei fehlender Verkleidung Einsatz von schlichter Schalung • Einsatz regionaltypischer Gestaltungselemente an Balkonbrüstungen
3. Fenster, Türen, Tore, Bekleidungen		
	Allgemein	Bei Erneuerung von Fenstern, Türen und Toren sollte durch den Bauherren eine aussagekräftige Gestaltungsskizze vorgelegt werden
Fenster		
3.1	Größe	<ul style="list-style-type: none"> • stehende Formate • Rückbau von liegenden Fensterformaten und Erneuerung in stehenden Formaten als Einzel-/ Doppelfenster bzw. gereimte Einzel Fenster • Ausnahmen entsprechend des Baustils
3.2	Fensterteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführung nach historischem Vorbild mit profiliertem Kämpfer und Stulp sowie wohlproportionierten Einzelglasflächen • Wiederaufnahme historischer/bauzeitlicher Versprossungen • Ausführung mit glasteilenden oder sog. Wiener Sprossen; Berücksichtigen der Abmessungen der Sprossen in Anlehnung an historische Vorbilder • keine wegklappbaren Sprossenrahmen • keine ausschließlich innenliegenden Sprossen • keine Messingsprossen
3.3	Farbgebung	<ul style="list-style-type: none"> • weiß bzw. mit einer Holzlasur in einheitlicher Farbgebung • Farbdifferenzierung zu Türen/Toren/ Bekleidungen/Putzfaschen • Farbigkeit an regionale Typik anpassen

	Kriterium	Gestaltungshinweis
3.4	Material	<p><u>Glas</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Klarglas oder von zurückhaltendem unaufdringlichem Ornamentglas • keine Verwendung von Wölbglas und getönten bzw. verspiegelten Gläsern • keine großflächigen und ungeteilten Verglasungen zum Straßenraum <p><u>Rahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • prinzipiell Ausführung von Fenstern in Holz aus heimischen Hölzern • keine Verwendung von Tropenhölzern - auch keine zertifizierten Tropenhölzer • Verhältnis von Rahmenstärken, Sprossenbreiten und Glasflächen beachten • unter Einhaltung der Punkte 3.1 - 3.3 Einsatz von Kunststofffenstern im Ausnahmefall im Massivbau • keine Kunststofffenster in Fachwerkgebäuden • Einsatz anderer Materialien (z. B. Aluminium, Stahl) nur in Ausnahmefällen bei bestimmten Gebäudetypen (z. B. Stallanlagen) bzw. in witterungsseitig schwieriger Umgebung (Schattenlage, Wassernähe) • zulässig im Ausnahmefall ist eine Materialkombination aus Holz und Aluminium sowie reine Aluminiumfenster und -fensterläden • Wetterschenkel in Aluminium ist zulässig
3.5	Rollläden/ Klappläden Schiebeläden	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt vorhandener Holzklapp-/Schiebeläden bzw. Erneuerung nach historischem Vorbild • Einbau von Rollläden unter Erhalt der ursprünglichen Fensterhöhe und Einbau in die Fassade (unter Putz oder mit der Putzfassade abschließend) wird toleriert • keine Aufsatzelemente für Rollläden vor die Fassade
	Türen und Tore	

3.6	Türen und Tore	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Aufarbeitung historischer Haustüren • Einsatz von Glasfüllungen im oberen Türbereich bzw. als Oberlicht unter Einhaltung von Punkt 3.4 Glas • Handwerkliche Herstellung aus heimischen Hölzern; bei Nebeneingangstüren ist Kunststoff möglich, sofern die Fenster ebenfalls aus Kunststoff gefertigt sind • verdeckte Ausführung von Traggliedern aus Stahl • Ausführung der Tore weitgehend geschlossen • einheitliche Farbgebung in Holzlasur • keine weißen Türen und Tore • Farbdifferenzierung zu Fenstern und Bekleidungen • Rollläden möglich bei Feuerwehrgerätehäusern im Ausnahmefall holzbeplante Falldüren • Holzhaustür: Wetterschenkel unten ca. 30 cm aus Aluminium zulässig
Bekleidungen		
3.7	Bekleidungen/ Putzfaschen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Neuanfertigung von Bekleidungen bei Fachwerkgebäuden • Herstellung aus heimischen Hölzern • farbliche Differenzierung der Bekleidungen zu Fenstern und Türen bzw. zum Putz • Erhalt und farbliche Differenzierung von Putzfaschen sowie Fenster-Türleibungen
4. Außenbereich		
4.1	Außentreppe	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt/Aufarbeitung historischer Treppen • Neubau von Treppen in Anlehnung an altes Erscheinungsbild • Natursteine in ortstypischer Farbe und Form; in begründeten Ausnahmefällen Treppen aus Werkstein mit Natursteinvorsatz oder reine durchgefärbte Betonwerksteinstufen

	Kriterium	Gestaltungshinweis
4.2	Pflaster	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt/Wiederverwendung historischer Pflasterbeläge • Natursteinpflaster • Betonpflaster in dorf- und landschaftsgerechter Farbe und Form • in Einzelfällen Drain- und Rasenfugenpflaster, z. B. KL-Rasenplatte • Rasengittersteine aus Beton in Ausnahmefällen und für Teilbereiche möglich • Asphaltdecken bei ausreichender Begrünung und dorfgerechter Gesamtgestaltung des Straßenraums möglich
4.3	Begrünung	<ul style="list-style-type: none"> • einheimische, ortstypische Laub- und Obstgehölze, Strauchpflanzungen, Hecken und Stauden • Vorgärten sind zu begrünen; gekieste Vorgartenflächen sind nicht zulässig • Blüh-Wiesenflächen sind Zierrasenflächen vorzuziehen, bzw. mindestens anteilig anzulegen.
4.4	Einfriedungen	<p><u>Zäune</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • senkrechte Holz-Lattenzäune X Höhe 1,0 bis 1,4 min Kombination mit niedrigen Sockelmauern::; 0,4 m • Doppelstabmattenzäune: Höhe max. 1,4 m, in Verbindung mit Heckenbegrünung • Ausschluss von Zäunen mit Kunststoffgeflecht- und bändern <p><u>Mauern und Zaunsockel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt/Aufarbeitung von Natursteinmauern • Abdeckung mit Natursteinplatten • in begründeten Ausnahmefällen Abdeckplatten aus Werkstein mit Natursteinvorsatz • Pfeiler in Naturstein • bei Ersatz auch moderne, einfache Lösungen möglich • Gabionen als Grundstücksbegrenzungen unzulässig - Ausnahmen nur für technische Stütz-Elemente, z.B. als Hang-Abfangung <p><u>Tore und Türen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoftore und -türen in Holz • in begründeten Ausnahmefällen Hoftore und -türen auch in Kombination von Holz mit Metall • in begründeten Ausnahmefällen Komplettlösungen in Metall (z. B. Friedhofs-, Schlossparktore und -türen)

■ Lindenberg Nachrichten

4.5	Balkone	<ul style="list-style-type: none"> möglich, sofern ein gestalterisches Gesamtbild erzeugt wird, z. B. in Aluminiumbauweise oder Füllungen mit Metall oder Glaskonstruktionen
4.6	Stadtmobiliar	<ul style="list-style-type: none"> Bänke, Papierkörbe, Schautafeln usw. aus <u>recyceltem</u> Kunststoff möglich; im Einzelfall auch aus natürlichen Bestandteilen (Reishülsen, Steinsalze, Mineralöl) Farbigkeit möglichst einheitlich, keine grellen Farben, zum vorhandenen Ortsbild passend

Beratung & Betreuung

Beratungen sind für den Antragsteller kostenlos
 Bauantragspflichtige Planungen müssen gesondert vereinbart werden

Vorort- und Bürotermine können telefonisch vereinbart werden

Ansprechpartner im Büro KWR-WBS GmbH:

- Frau Seideneck -> 036074/385-12
 -> m.seideneck@kwr-worbis.de
 Herr Klingebiel -> 036074/385-11
 -> e.klingebiel@kwr-worbis.de

fehlende Unterlagen werden nachgefordert
 die Abrechnungsunterlagen (Originalrechnung u. Verwendungsnachweis) werden durch das Büro geprüft und an das TLLLR weitergeleitet
 Unterlagen sind in der VG, der Gemeinde oder im Planungsbüro abzugeben

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
06.05.2023	Brehme, Spielplatz hinter der Grundschule	Stoffpuppe ca. 30 cm, weiße Plüschkatze mit pinker Krone
21.05.2023	Berlingerode, Spielplatz	Schlüssel mit schwarzem Kunststoffkopf (evtl. Fahrradschloss)
29.05.2023	Berlingerode, Parkplatz beim Geschäft Huppert	Sicherheitsschlüssel mit blauem Anhänger (W)
29.05.2023	Ferna, gegenüber der Feuerwehr	2 Sicherheitsschlüssel, davon einer mit blauer Kunststoffumrandung
Mitte Juni	Teistungen beim Netto - Markt	blaues Kindermountainbike, 20 Zoll
08.10.2023	Berlingerode, Bushaltestelle Schule	1 Ring
19.10.2023	Teistungen ZOB	3 Sicherheitsschlüssel mit Filzanhänger
31.10.2023	Teistungen, Radweg an der Hahle entlang	Zündschlüssel Skoda

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.
Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Gemeinde Brehme

Dezember

- 10.12.2023 Senioren-Weihnachtsfeier in der Unterkirche Brehme
- 12.12.2023 Gemeinderatssitzung in der Feuerwehr
- 16.12.2023 Weihnachtskonzert mit dem Projektchor & Weihnachtsmarkt auf dem Anger
- 28.12.2023 Jahresabschlusswanderung Feuerwehr

Gemeinde Teistungen/OT Neuendorf

Januar

- 06.01.2024 Messe Heilige drei Könige
- 27.01.2024 Jahreshauptversammlung Förderverein Alte Schule



Wir suchen **ab sofort** eine/n

Erzieher/in, Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Offene Jugendarbeit in der VG Lindenberg

Ihre Aufgaben:

- Einsatz als pädagogische Fachkraft in der Offenen Jugend- und Jugendsozialarbeit
- Einzelfallbezogene Hilfen und Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung und Durchführung von kind- und jugendgemäßen Beratungs- und Gruppenangeboten in der Offenen Jugendarbeit
- Einzelfalldokumentation, Handlungs- und Aufgabenplanung, Konzeptionsarbeit, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Projekten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Erzieherausbildung oder ein abgeschlossenes, einschlägiges Hoch- oder Fachhochschulstudium (Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung)
- ein großes ganzheitliches Interesse an jungen Menschen und ihren Lebenssituationen
- Identifikation mit den Leitlinien der Salesianer Don Boscos, welche die Grundlage der Arbeit der Villa Lampe sind
- Teamfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Mobilität, Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten und soziale Kompetenz

Wir bieten:

- ein interessantes Arbeitsfeld mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein fachlich kompetentes und engagiertes 50-köpfiges Team mit langjährigen Erfahrungen in den verschiedenen Arbeits- und Themenfeldern der Jugendarbeit
- eine unbefristete Anstellung und eine der Aufgabe entsprechende angemessene Vergütung nach den AVR der Caritas mit umfangreichen Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Senden Sie diese bitte als PDF-Datei per E-Mail an bewerbung@villa-lampe.de

VILLA LAMPE gGmbH
 Ihr Ansprechpartner: Maik Herwig, Leiter der Villa Lampe
 Postanschrift: Holzweg 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
www.villa-lampe.de

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Berlingeröder,

die Zeit vergeht im Fluge und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal an Sie wenden und einige Gedanken mit Ihnen teilen.

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde hat sich leider auch in diesem Jahr nicht gebessert, was es uns im Gemeinderat schwer macht, unseren Ort weiter voranzubringen.

Dennoch ist es uns gelungen, unser neues Wohngebiet fertigzustellen und so einen neuen Lebensmittelpunkt für junge Familien zu schaffen. Es freut mich sehr zu sehen, wie die neuen Häuser am Bleckenröder Berg Gestalt annehmen.

Die Erneuerung unseres in die Jahre gekommenen Spielplatzes konnten wir in diesem Jahr leider noch nicht beginnen, aber es ist gelungen, durch Spendengelder die Fertigung der Spielgeräte in Auftrag zu geben, sodass im Frühjahr schon ein erstes neues aufgestellt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gewerbetreibenden, Vereinen und Bürgern, die uns an dieser Stelle mit einer Spende unterstützt haben. Das zeigt, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde auch in schwierigen Zeiten noch stimmt.

Sehr erfreulich ist auch, dass im Laufe des kommenden Jahres in unserem Dorf der Glasfaserausbau beginnt, sodass wir in 2025 mit deutlich schnellerem Internet rechnen können.



■ Lindenberg Nachrichten

Auch in diesem Jahr kann durch das Engagement unserer Vereine wieder unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Dieses Jahr gilt besonderer Dank unserem Kirmesburschenverein, der die Organisation und Durchführung übernommen hat.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmal bei unserem Gemeinderat, unserer Feuerwehr, unseren Vereinen sowie allen, die ehrenamtlich zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Wir haben durchaus Grund, mit Zuversicht ins Jahr 2024 zu blicken, in gemeinsamen Anstrengungen und Bemühungen haben wir beste Aussichten, unsere gesteckten Ziele zu erreichen, auch wenn die schwierige finanzielle Situation erstmal bleiben wird.

Trotz der vielen Krisen und der Kriege, die nicht weit von uns für viel Leid und Elend sorgen, wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Ich wünsche mir, dass unser dörflicher Zusammenhalt noch lange erhalten bleibt, weil genau das unseren schönen Ort so lebenswert macht.

Ihr Bürgermeister
Simon Bley

Freiwillige Feuerwehr Berlingerode

Weihnachtsgruß

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung,



gemütliche Stunden, ob mit der Familie, Partner oder im Kreis der Freunde, werden die kommenden Abende bis zum Jahresende sicherlich bestimmen. Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen und dies gibt den Anlass, etwas innezuhalten und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Aktuell wurden zum jetzigen Stand 35 Einsätze durch unsere 30 aktiven Einsatzkräfte absolviert. Bereits in der Silvesternacht 2022 musste ein Heckenbrand gelöscht werden. Weiter ging es über die Suche einer vermissten Person, Brandsicherheitswachen, Technische Hilfeleistungseinsätze, Brandeinsätze, Gefahrguteinsätze und nicht zu vergessen, die zahlreichen Erste Hilfe Einsätze unserer First Responder Einheit. Besonders erfreulich ist es, dass wir dieses Jahr zwei neue Mitglieder in der Einsatzabteilung begrüßen konnten. Bis heute konnte sich die Feuerwehr Berlingerode nicht über Arbeitsmangel beklagen!

Mit Freude ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, weitere „Helfer vor Ort“ auszubilden. Zu der bereits 14-köpfigen First Responder Einheit konnten wir weitere 4 Mitglieder gewinnen.

Auch unsere Jugendfeuerwehr konnte dieses Jahr zwei Neuzugänge verzeichnen und ihre Stärke auf 22 Mitglieder ausbauen. Ein besonderer Dank gilt hier den Betreuern und Betreuerinnen, die hierzu sehr viel Zeit einbringen. Das Anfang Oktober stattgefundene Jugendfeuerwehrwochenende war auch in diesem Jahr ein besonderes Highlight und ein voller Erfolg für unseren Nachwuchs. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldung der Jugendfeuerwehr und deren Eltern, wird auch 2024 wieder ein entsprechendes Wochenende eingeplant.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Kameraden und Kameradinnen zu bedanken. Danke für die Bereitschaft, Tag und Nacht ehrenamtlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Danke auch an die Familien und Partner, die für unsere Kameradinnen und Kameraden zur Ausübung des Ehrenamtes das uneingeschränkte Verständnis aufbringen und uns dadurch den Rücken stärken. Unserer Alters- und Ehrenabteilung ein Dankeschön für die immer (sehr) gute Verpflegung und Unterstützung bei allen Veranstaltungen der Feuerwehr. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die ihre Mitarbeiter für Einsätze der Feuerwehr freistellen, um so den Bürgern und Bürgerinnen die bestmögliche Hilfe zu gewährleisten.

Auch dem Gemeinderat und Bürgermeister ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und immer ein offenes Ohr, für alle Belange der Feuerwehr. Auch in den nicht so guten finanziellen Zeiten.

Dem Bauhof ein Dankeschön für die Unterstützung bei der Pflege und Wartung der Geräte sowie Fahrzeuge.

Den Sponsoren und Unterstützer der Feuerwehr Berlingerode sagen wir ein besonderes Dankeschön. So konnten unter anderem eine Metallfräse/ Geradschleifer zur Türöffnung (Firma TS-Montageservice), ein LKW-Führerschein, ein weiterer Defibrillator für unsere First Responder Einheit (Firma Brand- und Arbeitsschutz „Lindenberg-Eichsfeld“) und ein neues Fahrgestell für den Feuerwehranhänger (Firma Brand- und Arbeitsschutz „Lindenberg-Eichsfeld“) angeschafft werden. Weitere anonyme Spenden kamen unter anderem der Jugendfeuerwehr zugute.

„Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit“. Somit sehen wir auch in diesem Jahr wieder mit vollem Stolz auf eine hervorragend ausgebildete

Einheit, welche 365 Tage im Jahr 24 Stunden, auch an Weihnachten und Silvester, wieder alles gibt.

Wir wünschen allen Mitbürgern, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit Ihren Familien sowie allen Freunden und Unterstützern eine schöne, besinnliche und vor allem sichere Weihnachtszeit, sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Marcus Ernst
Ortsbrandmeister

Mathias Klingebiel
Vereinsvorsitzender

Guter Gott,
in allen Gefahren des Lebens bist Du bei uns.
Auf die Fürsprache des Hl. Florian bitten wir Dich:

Gib uns den Mut des Hl. Florian,
damit wir anderen helfen können.
Gib uns die Kraft des Hl. Florian,
damit wir in schwierigen Situationen
durchhalten können.

Gib uns den Glauben des Hl. Florian,
damit wir über den Tod hinaus hoffen können.

Beschütze uns bei unseren Einsätzen
für andere Menschen in Not und Gefahr.

denn du bist unser Halt und unsere Zuversicht in allen Lebenslagen.
Amen



Text: Das Leben des Hl. Florian,
Gebet - Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck



Berufsfeuerwehr-Wochenende der Jugendfeuerwehr Feuerwehr Berlingerode und Sommerfest vom Feuerwehrverein

„24 Stunden lang einsatzbereit und auf alles vorbereitet“

24 Stunden lang einsatzbereit und auf alles vorbereitet - das waren die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr Berlingerode beim diesjährigem Berufsfeuerwehr-Wochenende. Ihre Dienstschicht begann am Freitag, den 29. September 17:00 Uhr und ging bis zum Samstag, den 30. September - 18:00 Uhr. Und natürlich gab es neben der Ausbildung und dem Wachalltag auch richtige Einsätze, natürlich nur dargestellt.

Dazu wurde von den Ausbildern und Betreuern ein Dienstplan mit dem Tagesablauf erarbeitet. Nachdem die Unterkünfte am Dienstbeginn bezogen wurden, fand eine kurze Einweisung und eine Sicherheitsunterweisung statt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Fahrzeughalle, um die Fahrzeuge genauer anzuschauen, sowie die jeweiligen Einteilungen zu besprechen. Der erste Einsatz für unsere „Einsatzkräfte von morgen“ folgte gleich im Anschluss – mit dem Einsatzstichwort „Personensuche“. Aus einem nahe gelegenen Pflegezentrum sind Bewohner nicht mehr nach Hause gekommen. Hier musste ein kleiner Bereich von den Einsatzkräften abgesucht werden. Dazu erhielten Sie Unterstützung von einem Krankentransportwagen der Firma Gesellschaft für Krankentransporte in Duderstadt mbH (GKD) aus Duderstadt. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Nach einer kurzen Verschnaufpause beim Tischtennis, ging bereits der nächste Alarm ein. Bei Baumfällarbeiten ist ein großer Ast auf eine männliche Person gefallen. Von den Einsatzkräften wurde hier die Erste Hilfe durchgeführt, der Verunfallte betreut, sowie die Einsatzstelle gesichert und ausgeleuchtet. Weiterhin wurde der betreffende von den Einsatzkräften aus seiner Lage befreit. Nachdem auch dieser Einsatz abgearbeitet war, hieß es Fahrzeuge wieder einsatzbereit machen und Vorbereitung für die Nachtruhe.

23:45 Uhr schrillte ein weiterer Einsatzalarm und störte die geplante Nachtruhe. Unter dem Stichwort „Brand: Brandmeldeanlage“ ging es für das Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug und Hilfeleistungsrüstfahrzeug (klein) in das nahe gelende Gewerbegebiet. Da es sich um einen Fehlalarm handelte, wurde den kleinen Einsatzkräften kurz die Brandmeldeanlage erläutert und anschaulich dargestellt. Auch hier ein großes Dankeschön an die Firma TechnoGel Germany GmbH.

Zurück im Gerätehaus hieß es dann aber wirklich Schlafenszeit für die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer.

Der Samstag begann mit einem erneuten Einsatzalarm als Weckruf. Um 6:30 Uhr hieß das Einsatzstichwort „Ausleuchtung Hubschrauberlandeplatz und Versorgung Erste Hilfe“ Die jungen Einsatzkräfte mussten hierzu den Sportplatz ausleuchten. Bei den Verunfallten handelte es sich um drei stark alkoholisierte Personen, wobei einer von einem ca. vier Meter hohen Vordach runtergefallen ist.

■ Lindenberg Nachrichten

Nach einem ausgiebigen Frühstück begannen dann einige Ausbildungseinheiten. Von 9:30 Uhr bis 12:15 Uhr wurde dann wieder fleißig ausgebildet. Behandelt wurden die Feuerwehrdienstvorschriften drei und sieben, sowie das Thema Sprechfunk.

Die Ausbildung wurde hier durch zwei weitere Einsatzalarme unterbrochen. Der erste Einsatzalarm mit dem Stichwort „First Responder“ sollte schnell abgearbeitet werden. Jedoch stellte sich an der Einsatzstelle heraus, dass die betroffene Person noch kein Schadensereignis hatte, sondern auf einem Baum saß und nicht mehr allein runterkam. Hierzu wurde die Steckleiter eingesetzt, um den Betroffenen aus seiner Lage zu befreien. Der zweite Einsatzalarm mit dem Stichwort „Ölspur“ wurde von den Einsatzkräften schnell abgearbeitet.

Nun war es Zeit für das Mittagessen. Auf dem Speiseplan standen Nudeln mit Feuerhersoße, natürlich alles in ausreichender Menge. Nach einer kleinen Mittagspause ging es anschließend zur Fahrzeug- und Gerätepflege. Um 13:00 Uhr konnten wir dann die Kameraden aus Hohengandern mit dem neuen Führungskraftwagen Florian Eichsfeld 11 - FÜKW-TH begrüßen. Das Fahrzeug wurde unseren kleinen Einsatzkräften ausgiebig erklärt und vorgestellt. Hierzu auch einmal ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Hohengandern.

Um 14:15 Uhr schrillte der nächste Einsatzalarm. Hierbei hieß das Einsatzstichwort „Brand Nebengebäude mit zwei vermissten Personen“ Da die Florian Eichsfeld 11 – FÜKW sich noch bei uns befand, wurde dieser auch gleich als Übung in den Einsatz aufgenommen. Bei dem Brand im Nebengebäude mussten zwei vermisste Personen gerettet werden sowie die Wasserversorgung aus offenem Gewässer aufgebaut werden. Auch diese Aufgabe wurde sehr gut abgearbeitet.

Im Anschluss wurde eine kleine Kaffeepause eingeleitet, bei der es selbstgebackenen Kuchen und Kekse für alle gab und der letzte Einsatz gemeinsam ausgewertet wurde. Plötzlich hieß es jedoch noch einmal Alarm mit Einsatzstichwort „Brand Garage mit einer vermissten Person“. Die Anfahrt zur Einsatzstelle endete jedoch für alle vier Einsatzfahrzeuge 200 Meter vor der Einsatzstelle. Die Straße war hier durch Klimaaktivisten (Darsteller) blockiert. Nun hieß es schnell zu handeln, da sich in der brennenden Garage noch eine Person befand. Der Einsatzleiter gab den Befehl, die Straße zu räumen, was auch mehr oder weniger schnell verlief. Auch hier ein Dank an die Darsteller.

An der Einsatzstelle angekommen, wurde die Wasserversorgung hergestellt, der Brand gelöscht und die Person gerettet. Zur Brandbekämpfung und Menschenrettung mussten sie diesmal mit den Atemschutzgeräten vorgehen. Natürlich hatten die Kinder hierbei keine richtigen Atemschutzgeräte. Sie benutzten speziell für die Jugendfeuerwehr gebaute Simulationsgeräte, die aber schon sehr nah an die Wirklichkeit herankamen. Nach dem Einsatz wurden die Fahrzeuge und Geräte überprüft und das Schlafquartier geräumt.

Bei allen Einsatzszenarien wurden die Kinder und Jugendlichen immer durch Mitglieder der Einsatzabteilung unterstützt, beraten und begleitet. Gegen 18:30 Uhr gab es zum Abschluss des Berufsfeuerwehr-Wochenendes noch einen gemeinsamen Appell und ein paar lobende Worte von den Betreuern. Anschließend wurde noch einmal der Grill angeheizt und gemeinsam mit den Eltern, die letzten Stunden bei Bratwurst und Getränken ausgewertet.

Auch wenn sämtliche Einsätze „nur“ Übungen waren, hatten die Kinder jede Menge Spaß und konnten viel für die Zukunft lernen. Die kleinen Einsatzkräfte sind unsere Nachfolger von Morgen und zeigen jetzt schon was in Ihnen steckt. Aufgrund der wiederum positiven Resonanz werden wir das Ganze auch im nächsten Jahr garantiert wiederholen - mal sehen, was dann so alles bei Einsätzen passieren kann.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Betreuern, Darstellern und Sponsoren für die Unterstützung und Hilfe, die zum Gelingen dieses Berufsfeuerwehr-Wochenendes beigetragen haben – besonders bei der Firma GKD und der Feuerwehr Hohengandern.

Bereits am 23.09.2023 fand der jährliche Wandertag des Feuerwehrvereines statt. Nach einer kurzen Wanderung ging es dann zum Kaffee und Kuchen an eine Wanderhütte. Kurz vor Anbruch der Dunkelheit wurde der Heimweg Richtung Feuerwehr Gerätehaus angetreten, wo bereits der Grill angeheizt wurde. Bei Bratwurst und Getränken klinkte der gemeinsame Tag hier aus. Bedanken möchten wir uns hier bei unserer Alters- und Ehrenabteilung für die perfekte Verpflegung und Unterstützung bei allen Angelegenheiten.

Mit kameradschaftlichem Gruß,
Marcus Ernst
Ortsbrandmeister
Feuerwehr Berlingerode

Wandertag Feuerwehrverein:



Berufsfeuerwehr Wochenende:



Berufsorientierungsmesse der Klassen 7 bis 10

Firmen suchen Hände ringend dringend benötigte Fachleute, Jugendliche suchen nach einem Beruf, der zu ihnen passt. Da ist natürlich eine Berufsorientierungsmesse genau das Richtige für beide Seiten.

Kürzlich fand deshalb an der Regelschule „Lindenberg/Eichsfeld“ Berlingerode eine Berufsorientierungsmesse für die Klassen 7 bis 10 statt, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, sich über verschiedenste Berufsfelder zu informieren. Über 20 namhafte Unternehmen und Einrichtungen aus der näheren und fernerer Umgebung nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und zahlreiche Fragen zu Ausbildung und Karriere zu beantworten. Die Stände der Firmen Leittec, Mc Airlaids, Otto Bock, Sartorius usw. waren dicht umlagert. Auch an den Ständen der Bundeswehr und der Polizei herrschte Gedränge. Aus dem sozialen Bereich waren u.a. Pflegedienst Schotte, das Eichsfeldklinikum sowie das DRK vertreten. Hunold-Bau oder das Autohaus Albertsmeyer bspw. deckten den handwerklichen Bereich ab und boten die Gelegenheit an, sich praktisch auszuprobieren. Natürlich war auch der Einzelhandel mit verschiedenen Edeka- Märkten vertreten. Insgesamt war das Interesse auf Seiten der Unternehmen, aber auch der Jugendlichen sehr groß. Oft stellten ehemalige Schüler unserer Regelschule ihre Firma vor und berichteten begeistert über Ausbildung, Beruf oder Karrieremöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, bei denen es mit der Berufswahl so langsam ernst wird, hatten sich im Vorfeld eine Woche lang intensiv mit Berufsfeldern befasst, übten sich im Verfassen von Bewerbungsschreiben oder erfuhren Wichtiges zum Vorstellungsgespräch, das natürlich auch geprobt wurde.

Berufsorientierungswoche bzw. -messe helfen, außer Praktika, den künftigen Fachkräften bei der Suche nach der passenden Lehrstelle.



Brehme

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Brehmerinnen, liebe Brehmer,

liebe Bewohner der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld,



ein schwieriges Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Nach der Corona Pandemie bestimmen bis heute der Krieg Russlands in der Ukraine und der Krieg in Israel unseren Alltag. Gerade die extrem gestiegenen Verbraucherpreise belasten Unternehmen und private Haushalte bis hin zur Existenzangst. Unsere Bundesregierung hat in dieser Zeit kein gutes Bild hinsichtlich des Krisenmanagements abgegeben, was zusätzlich für Verunsicherung sorgt.

Mit Blick auf Brehme kann man dem Jahr 2023 dennoch viel Positives abgewinnen. Im Gemeinderat wurde wieder, wie bisher auch, konstruktiv im Interesse der Bürger gearbeitet. Das zeichnet uns aus. Vielen Dank dafür an alle Gemeinderäte sowie an beide Beigeordnete.

Unsere Feuerwehr hat ihr Ehrenamt wieder mit außerordentlich großem Engagement wahrgenommen. Das ist insbesondere bei den Überschwemmungen des Spätsommers deutlich geworden. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, die sich für unsere Sicherheit und unseren Schutz tagtäglich einsetzen.

Auch unsere Vereine konnten nach zwei Jahren Corona endlich wieder ihre Feste feiern. Viele Höhepunkte und Aktionen von unseren Vereinen verdienten an dieser Stelle Erwähnung. Das Ehrenamt zeichnet Brehme in besonderem Maße aus. Es bestimmt vor allem das kulturelle Leben und die Freizeitgestaltung.

Das Jahr 2023 hat unsere Unternehmer in außergewöhnlichem Maß beansprucht. Ihr zeigt in diesen schwierigen Zeiten mit ihren noch nie dagewesenen Unsicherheiten und Belastungen tagtäglich Verantwortung für eure Firmen und eure Mitarbeiter. Ich danke euch dafür, dass ihr nicht den Kopf in den Sand steckt und schaut, dass es weitergeht.

Wir haben trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter in unsere Infrastruktur investiert. Hierfür möchte ich auch dem Bauhof ein herzliches Dankeschön sagen.

An der Stelle möchte ich nur ein paar größere Projekte erwähnen:

- Stützmauer Oberdorfstraße
- Grundhafte Erneuerung Gehweg Oberdorfstraße
- Vorplanungen Dorferneuerung Projekt Hampelborn und Projekt Multifunktionsgebäude
- Weiterführende Planung Baugebiet „Mühlenwiese“ incl. Aufstellungsbeschluss B-Plan und Änderung F-Plan
- Hydrologisches Gutachten für den „Heiligengraben“ als Vorarbeit eines sicheren Hochwasserschutzes in diesem Bereich
- Planfeststellungsverfahren und Einreichung der Unterlagen zum Bau des Radweges Brehme – Ecklingerode

Ein richtig großer Wurf ist uns mit unserem Projekt „Nahversorger“ gelungen.

Mit dem Investor „RATISBONA Projektentwicklung KG“, haben wir einen erfahrenen Partner gefunden, welcher daran interessiert ist, einen Lebensmittelmarkt in Brehme zu bauen. Nun kann der Investor beginnen, alle nötigen Unterlagen zu erstellen und die geforderten Gutachten einzuholen. Wir als Gemeinderat sehen das als riesige Chance für Brehme und werden nach den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten helfen. Das Weihnachtsfest ist das Fest der Hoffnung, der Zuversicht. Nutzt die Ruhe und Besinnlichkeit der Feiertage und schöpft Kraft für kommende Aufgaben. Das nächste Jahr wird viele Herausforderungen mit sich bringen. Begegnen wir ihnen mit der erwähnten Hoffnung und Zuversicht. Der Gemeinderat Brehme und Ich wünschen Euch für diese Zeit alles Gute und einen optimistischen Start in das neue Jahr 2024.

Bürgermeister
Patrick Schotte

Gemeinderat
Brehme



**Einladung zur
Senioren-Weihnachtsfeier**
der Kirchgemeinde St. Marien und
der Gemeinde Brehme

**Wo: Unterkirche Brehme
Wann: 10.12.2023 um 15 Uhr**

**Blut spenden, typisieren lassen
und Stammzellspender werden!
Weitere Informationen vor Ort.**

Gültigen Personalausweis/Reisepass
mitbringen und Blutspendeausweis
(sofern vorhanden)

BLUTSPENDE

Brehme
Grundschule
Di, 12.12.2023
16:30-19:00
Hauptstraße 127

blutspendesuhl.de
facebook Instagram Twitter LinkedIn YouTube

Gottes Stern geht auf
in einem Kind

Projektchor Weihnachten
Konzert
unter der Leitung von Pfarrer Bernhard Streicher

Freitag, 15.12.23, 19 Uhr, Kirche St. Marien, Brehme
Sonntag, 17.12.23, 17 Uhr, Stadtkirche, Worbis

**Herzliche Einladung
an alle Senioren
und Familien mit Babys**

Begegnung und miteinander Lernen

<p>9.00 – 10.00 Eltern-Kind-Kurs</p> <p>Ein geladen sind alle Eltern mit Babys im Alter von 4 bis 18 Monaten. Unter der Anleitung einer ausgebildeten PEKIP-Gruppenleiterin können Sie mit Ihrem Kind gezielte Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen erleben. Sie lernen die Bedürfnisse Ihres Kindes noch besser verstehen und es in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. An die Kursleiterin können Sie Fragen richten und im Austausch mit anderen Eltern Antworten für sich finden. Ihr Kind lernt gleichaltrige Kinder kennen und lernt von ihnen.</p>	<p>10.00 – 10.30 Begegnungscafé für Senioren und junge Familien</p> <p>Begegnung zwischen den Generationen. Hier können Sie im geselligen Beisammensein Kontakte und Freundschaften pflegen, Informationen austauschen. Die Kursleiterin steht für Einzelgespräche für alle Generationen zur Verfügung</p>	<p>10.30 – 11.30 Kurs für Senioren</p> <p>„Wer rastet der rostet.“ Hier können Sie durch kreative Angebote, Gymnastik und Gedächtnisübungen körperlich und geistig fit bleiben. Der Kurs ist entsprechend dem Jahreskreis gestaltet. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee können Sie aktuelle Fragen an die Kursleiterin stellen bzw. lädt sie ReferentInnen zu Ihren Themen ein. z.B. Gesundheit, Entspannung, Ernährung, Pflege von Angehörigen, Vorsorgevollmacht, ...</p>
--	--	---

Kirchräume Brehme (Räume unter der Kirche)
Termine: 17.01. 21.02. 20.03. 17.04. 22.05. 19.06.24

Leitung: Claudia Kellner, „Familienzentrum Mobil“
Teilnehmerbeitrag: 4,00 €

**Anmeldung nur von Familien notwendig:
bitte unter 0160/5762925 per SMS oder Anruf bis 3 Tage vor Kursbeginn**

Gefördert durch:

Ecklingerode

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem wir dieses Jahr einen sehr schönen Herbst erleben durften, verkündet nun die Natur mit dem morgendlichen Reif auf den Wiesen, dem Nebel und den vielen bunten Blättern, dass die Winterzeit naht. Die Winterzeit mit ihren kurzen hellen Tagen verbringen wir dann oft im trauten Heim mit der Familie, Freunden und Bekannten und stimmen uns auf die Advent - und Weihnachtszeit ein.



Auf das Weihnachtsfest, ob Groß oder Klein, freuen wir uns besonders, ist es doch verbunden mit schönen Traditionen, guten Erinnerungen, mit Freude, Glück und Frieden. Schauen wir heute allerdings auf unsere Straßen, ob in Deutschland, Europa oder der Welt, so wird uns erstmal bewusst, welches hohe Gut der Frieden ist und wie wichtig es ist, dass wir alles tun sollten, den Frieden zu erhalten.

Leider ist das Thema Krieg, 78 Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges aktueller denn je, auch bei uns in Deutschland. Ich kann nur an die Vernunft aller politischen Entscheidungsträger appellieren, hier verantwortungsvoll für die Menschen zu handeln und entscheiden.

Ich bin dann eher der Pazifist. Für mich steht verhandeln und die Suche nach friedlichen Lösungen immer an erster Stelle bevor ich über den Einsatz von Waffen und anderen Kriegsmitteln nachdenken würde. Unser Dorf soll wachsen.

Nach fast 30 Jahren gibt es in Ecklingerode endlich wieder ein Baugebiet, welches 13 Bauplätze umfasst. Weiterhin haben wir als Gemeinderat die Planung des Radweges zwischen Ecklingerode und Brehme auf den Weg gebracht. Desweiteren werden wir die Straßenbeleuchtung im linken Hinterdorf zum größten Teil noch auf LED umrüsten.

Allerdings mussten wir als Gemeinderat auch zur Kenntnis nehmen, dass auch die Energiekosten unseren Haushalt mehr als eingepplant in Anspruch nehmen. Weiterhin gab es tarifliche Anpassungen im Kindergarten, wie zum Beispiel die Senkung der wöchentlichen Arbeitszeit sowie die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie, die durch unseren Haushalt zusätzlich aufgefangen werden mussten. Die Refinanzierung dieser Gesetzesänderungen durch das Land blieb bisher aus. Somit bitte ich also um Verständnis, dass die Straßenbeleuchtung nicht wie gewohnt in Betrieb ist und einige kommunale Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können.

Das Jahr 2023 war auch wieder ein Jahr, in dem wir Ecklingeröder mit unseren Gästen und Freunden viel erlebt und gefeiert haben. Neben unseren Highlights wie den Karneval, das Sportfest und Schützenfest sowie die Kirmes gab es eine Reihe neuer Ideen und Initiativen wie z.B. die Weinfeste, den Maitanz und auch einige zusätzliche Aktivitäten des Schützenvereins, der durch die Verjüngung des Vorstandes neue Wege geht und dem Dorfleben gut tut.

Auch der Sportverein sorgt mit den Dartabenden für gemütliche Runden im Sporthaus. Der Oldtimer Verein jetzt als eingetragener Verein e.V. unter Führung von Matthias Menge lädt dieses Jahr wieder zu einem Adventssonntag bei Matthias ein. Aber auch bei anderen Aktivitäten in unserem Ort unterstützen die Vereinsmitglieder mit ihrer Technik die Gemeinde.

Die Vielzahl der Aktivitäten in unserem Ort macht ihn attraktiv und lebenswert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Menschen bedanken besonders bei denen, die sich in unseren Ort einbringen, egal ob in den Vereinen, in der Feuerwehr, bei der Pflege und Gestaltung der Grünanlagen, ihrer Grundstücke und Gebäude und somit zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Blaskapelle, auf deren Unterstützung wir immer bauen können. Herzlichen Dank auch an die Menschen in unserem Ort, die für ihre Nachbarn da sind, ob beim Einkaufen, der Verrichtung der täglichen Hausarbeit oder bei sonstigen Gefälligkeiten.

Ein besonderer Dank auch an die Gemeinderäte unseres Ortes für ihre Arbeit im letzten Jahr.

Zur Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage noch ein kleines Gedicht.

Vorweihnachtstrubel

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für Kinder Zeit?
Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.
Doch wozu denn hetzen, eilen,

schöner ist es zu verweilen,
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen „Zeit“
zu schenken.

Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!
Autor: Ursel Scheffler

Für die bevorstehende Zeit wünschen der Gemeinderat sowie ich persönlich, allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Frieden im kommenden Jahr bei bester Gesundheit.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Rene Sieber
Bürgermeister



Weihnachtsgruß des Ecklingeröder Karneval Club e.V.

*Strahlen hell und wunderbar,
so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der Weihnachtszeit!*

*Der EKC wünscht allen
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles Gute.*

Ecklingeröder Karneval Club e.V.

Der EKC möchte seine Gäste mit dem Motto der Session 2024
„Charleston, Gangster und Burlesque –
in Ecklingerode werden die Goldenen 20er Jahre zum Fest“
zu den Karnevalsveranstaltungen in Ecklingerode recht herzlich einladen.

Veranstaltungen:
Samstag, 27.01.2024
 20:11 Uhr Weiberfasching
Sonntag, 28.01.2024
 15:00 Uhr Seniorenfasching
Samstag, 10.02.2024
 10:00 Uhr Ständchen bringen
 20:11 Uhr Großer Büttensabend
Sonntag, 11.02.2024
 14:30 Uhr Umzug mit anschließendem Kostümball
Montag, 12.02.2024
 15:00 Uhr Kinderfasching

Kartenvorverkauf ab 02.01.2024 telefonisch unter 0171 2089028 (Sandra Dornieden).

www.karneval-ecklingerode.de

Ferna

Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Ferna,

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Weihnachtlich dekorierte Häuser und Gärten bringen Licht ins Dunkel und das Strahlen der Kinderaugen erwärmt unsere Herzen in Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Unser Blick ist auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest legt sich die Hektik der Vorweihnachtszeit und wir alle sind offen für die Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, für unsere Familien und Freunde, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Es gibt keine großen Entscheidungen in Politik und Wirtschaft.

Zum Jahreswechsel haben wir Zeit innezuhalten und die vergangenen zwölf Monate Revue passieren zu lassen. Es ist auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Auch das Jahr 2023 war gesellschaftlich betrachtet wieder ein herausforderndes und krisenreiches Jahr. Der Nahostkonflikt hat eine neue Eskalationsstufe erreicht. Die furchtbaren Bilder und Berichte sind allgegenwärtig und machen uns betroffen. Darüber hinaus spüren wir die unmittelbaren Folgen des schrecklichen, nicht enden wollenden Krieges in der Ukraine. Der Krisenmodus scheint der neue Normalzustand zu sein. Ob Tanken, Heizen oder Einkaufen – vieles wird teurer und mit der

■ Lindenberg Nachrichten

Inflation steigen auch die finanziellen Sorgen vieler Menschen. So herausfordernd die Zeiten auch sind, sie zeigen aber auch, was wir leisten können und wie viel wir gemeinsam bewegen können. Denn unser Leben geht weiter – auch in Krisenzeiten. Als Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde ist es mir daher ein Herzensanliegen, aus den widrigen Umständen das Beste für die Einwohner hier in Ferna zu machen.

Mit den kommenden Jahren verbinden wir aus Sicht der Gemeinde die Hoffnung, einige geplante Projekte, die im Rahmen des Förderprogrammes der Dorferneuerung von 2024 bis 2028 umgesetzt werden sollen, realisieren zu können. Nachdem unser Gemeindesaal noch in diesem Jahr mit einem barrierefreien Eingang und einer behindertengerechten Toilette erweitert wird, planen wir für die nächsten Jahre den Umbau des Sporthauses zu einem vielseitig nutzbaren Vereinsheim, die Gestaltung der dortigen Außenanlagen, die Erneuerung des Friedhofsparkplatzes und die Sanierung bzw. Erneuerung der Spielplätze.

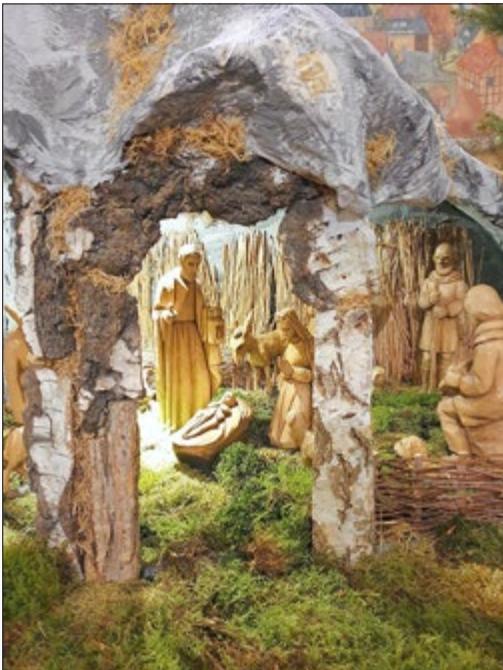
Ich freue mich – allen Krisen zum Trotz – auf das neue Jahr. Grund dafür sind die vielen Aktivitäten unserer Gemeinde, die mich stolz machen und mir immer wieder verdeutlichen: hier ist die Welt noch in Ordnung.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde engagiert haben. Diese Einsatzbereitschaft ist alles andere als selbstverständlich. Ohne die Menschen, die sich für die Kirche, die verschiedenen Vereine, das Brauchtum, die freiwillige Feuerwehr und im Gemeinderat einbringen, wäre Ferna nur halb so lebens- und liebenswert. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reinhold für die Unterstützung unserer Kirchengemeinde.

Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in diesem Zusammenhalt nicht nachzulassen. Auch in Zukunft wäre es schön, wenn sich viele Einwohner nach den eigenen Möglichkeiten einbringen und unser Dorf aktiv mitgestalten. Es geht dabei nicht nur um die „große Aktion“. Auch der Blick auf seinen Nächsten, das Interesse am Mitmenschen, die Teilnahme an seinem Schicksal darf nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten, persönliches Wohlergehen, einen guten Rutsch in ein neues, erfolgreiches Jahr 2024 und vor allem Gesundheit!

Eure
Doreen May
Bürgermeisterin



Tastungen

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Alle Jahre wieder...

Draußen, vom Weihnachtsmarkt komme ich her.
Ich muss schon sagen - es weihnachtet sehr!



Denn – überall zwischen den Budenritzen
sah ich eilige Bürger flitzen.
Mit Tüten und Päckchen dick beladen,
im gierigen „RUN“ auf die Standauslagen.

Da wurde gewählt, gefeilscht und gehandelt.
Dann wurde weiter gestöbert, geschaut und gerannt –
das Handy beständig am Ohr, in der Hand.

Schon zogen sie weiter – ein tosender Sturm,
quer durch die Stadt – von hinten bis vorn.
Ein Drängeln, ein Schubsen, ein Drücken und Schieben,
um bloß noch ein weiteres Schnäppchen zu kriegen.

Und aus allen Boxen dröhnte mit Macht
Das Lied von der stillen, heiligen Nacht.
Auf dass die Kassen noch süßer klingeln –
Als all die Glöcklein, die weihnachtlich bimmeln.

Doch ist das wirklich der Weihnacht Sinn?
Konsumterror pur von Anbeginn?
Ja liebe Leute, es scheint so zu sein....
Und wem das nicht passt, der bleibt besser daheim.

Verkriecht sich im Zimmer und schreibt ein Gedicht –
Auf dass sich was ändert – doch's ändert sich nicht!
Simone Alexandra Friedrich

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tastungen,
ich wünsche Euch, auch im Namen des Gemeinderates und der Vereine
ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, viel Gesundheit
und einen guten Start in das Jahr 2024.

Mario Nolte
Bürgermeister

Senioren Weihnachtsfeier

**Die Gemeinde Tastungen lädt alle
Senioren/Rentner, aus Tastungen,
zu einem gemütlichen Nachmittag ein.**

Veranstalter: KKC Tastungen e.V.
Samstag 16.12.2023
Saal/Tastungen ab 15.30 Uhr

Kaffee/Kuchen & Abendbrot
- Live Blasmusik mit den Westerwaldmusikanten -

WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS ZUM 15.12.2023

BEI MARIO URBAN 036071-80656

ODER SVEN HESSE 0172-37622441



Einladung zum WEIHNACHTSMARKT in Tastungen

am Samstag den 16. Dezember 2023,
ab 17.00 Uhr, lädt der KKC Tastungen e.V.
„in“ und „ums“ Dorfgemeinschaftshaus

- zum traditionellen Weihnachtsmarkt -
in Tastungen ein...



Im Angebot haben wir u.a.

- Weihnachts-Cafe mit frischen Crêpe -
- Glühwein-Stand mit verschiedenen Arten von Punschen zum Genießen -
- frischer Kartoffelpuffer über dem offenen Feuer zubereitet
 - Köstliche Grillspezialitäten -
- Weihnachtlich geschmücktes Ambiente -
- Wichtelgeschenke Versteigerung -



Auch in diesem Jahr gibt es wieder Wichtelgeschenke,
bitte gebt eure „Schaurig-SCHÖNSTEN“ Geschenke
eingepackt bei Nicole Nolte oder Doreen Urban ab.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm und ein paar gemütliche Stunden
erwarten uns. Natürlich hat sich auch der Weihnachtsmann angekündigt,
er wird so gegen 19.00 Uhr für alle Kinder
ein Weihnachtsgeschenk bereithalten.



Traditionen und Bräuche existieren nur wenn Sie gelebt werden.

Seit vielen Jahren versuchen die Vereine der Gemeinde Tastungen Traditionen und Bräuche zu erhalten. So bemüht sich die SG Tastungen 01 viele Jahre schon einen Umzug mit Fackeln und Laternen für die Kleinen und Großen zu organisieren. Ständig gab es Gerangel um die Terminierung. Sollte der 31.10. also Halloween oder der 11.11. der Martinstag zum Anlass genommen werden. Das Halloween feiern, ist erst verhältnismäßig wenige Jahre aus den USA zu uns herüber geschwappt, aber es ist immer weiter auf dem Vormarsch. Die Entscheidung wurde der SG Tastungen 01 vor einigen Jahren leicht gemacht. Die evangelische Pfarrgemeinde Tastungen mit unserem Pfarrer Andreas Paulsen und seiner Frau hatten den Vorschlag eingebracht, den Umzug am 11.11. festzulegen. Beginnend mit der Geschichte um den heiligen St. Martin, erzählt und bildlich dargestellt von Teresa Paulsen im Pfarrgemeindehaus. Spätestens mit dem 11.11.2023 ist klar, es war die richtige Entscheidung. Jetzt von der Pfarrgemeinde initiiert unterstützen die SG Tastungen 01 und die Feuerwehr Tastungen den Martinsumzug. In diesem Jahr konnten wir erfreulicherweise feststellen, eine noch nicht dagewesene Anzahl von Eltern mit Ihren Kindern war anwesend. Auch aus den umliegenden Orten fanden sich Teilnehmer am Pfarrgemeindehaus trotz Regen ein. Im Pfarrgemeindehaus war bereits die Bestuhlung vorbereitet, die am Ende für die erfreulich große Teilnehmerzahl nicht ausreichte. Bildlich dargestellt mit einem Projektor lauschten Erwachsene wie Kinder der Geschichte des heiligen St. Martin, der seinen Mantel mit einem Armen teilte. Im Anschluss des Vortrages brachte die Fam Krchnak aus Ferna (Hahlemühle) eine tolle Überraschung ein. Sie hatten Martinshörnchen frisch gebacken und boten diese den Teilnehmern mit dem Hinweis im Sinne des St. Martin, mit jemanden zu teilen. Eine tolle Idee die sicher in Erinnerung bleibt. Die Feuerwehr Tastungen teilte die Fackeln aus und sicherte den Umzug. Unter den vielen Laternen, befanden sich auch einige liebevoll selbst gebastelte, die mit Stolz getragen wurden. Begleitet vom Gesang der Kinder und Erwachsenen führte der Weg durch das Dorf und endete am Feuerwehrgerätehaus. Hier wurde zu Abschluss Essen und Trinken durch die SG Tastungen 01 angeboten. Als Verein freuen wir uns an dieser schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung beteiligt zu sein. Wir danken der Kirchengemeinde Tastungen für die gute Zusammenarbeit und sind natürlich im nächsten Jahr wieder dabei.

Die SG Tastungen 01
Harald Hesse



Von der Idee zur angesagten Adresse

Eine erfreuliche Resonanz zeigten auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltungen um Halloween. Als vor einigen Jahren der KKC Tastungen e.V. mit seinen Bemühungen um das karnevalistische Treiben in einer existenziellen Krise steckte, reifte die Idee. Einige Mitglieder um Mario Urban, (heutiger Vorsitzender) hatten die Vorstellung, in Anbetracht der professionellen Konkurrenz durch die umliegenden Karnevalsvereine, sich auf eine Halloween Party zu konzentrieren. Mit viel Mühe und Initiative wurde ein Konzept entwickelt und die erste Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Arbeit hat sich gelohnt. In diesem Jahr waren es bereits drei Veranstaltungen um diese Idee. So wurde am 30.10.2023 zur Kinder Halloween Party geladen. Mit Begeisterung aufgenommen, beteiligten sich auch zahlreicher Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den umliegenden Ortschaften. Spiel, Spaß, und Unterhaltung standen auf dem Programm! Erwähnt sei an dieser Stelle noch einmal, dass die Veranstaltungen um Halloween keinesfalls in Konkurrenz zu christlichen Grundwerten stehen sollen, oder diese gar untergraben. Die gruselig schöne Dekoration verkörpert keinesfalls heidnische Traditionen, es geht

■ Lindenberg Nachrichten

einzig und allein darum, dem stressigen Alltag durch Spaß, Spiel, Freude und Tanz zu entfliehen. Die Resonanz zeigt, dass offensichtlich Bedarf besteht. „Neue Wege verschütten nicht zwangsläufig Alte, sie eröffnen bisweilen neue Horizonte“. Aus den Veranstaltungen der letzten Jahre wurde aufgegriffen, dass die etwas reifere Generation sich mit der Musik der Jüngeren nicht immer überein bringen lässt. So stand der Freitag im Zeichen der jüngeren Generation und denen die sich noch jung genug fühlten. Die DJs hatten bis weit in die Morgenstunden die Anwesenden in Ihren Bann gezogen. Es wurde mit viel Spaß getanzt und gefeiert. Der Samstag mit einer Band gestaltet, räumte Diese die letzten Zweifel aus als sie begann zu spielen. „ON POINT“ sechs Musikanten hatten sich perfekt auf den Saal Tastungen ausgerichtet und boten einen tollen ausgewogenen Mix an Songs bis zurück in die sechziger Jahre. Bei vollgefülltem Saal hat es einfach Spaß gemacht den qualitativ hervorragend dargebotenen Musikstücken zu folgen. An beiden Abenden fand wie in den letzten Jahren eine Prämierung der schönsten Kostüme statt. Eine mehr als schwierige Aufgabe. An beiden Abenden waren zahlreiche wie auch schöne Kostüme vertreten. Letztlich hätten alle Kostüme einen Preis verdient. Drei gelungene Veranstaltungen die natürlich ohne viel Mühe und Vorbereitung so nicht denkbar wären. Hinter den Kulissen arbeiteten unsere Frauen und Männer viele Abende um die Dekoration und die Technik anzubringen. Eine Mammut Aufgabe, aber hervorragend gelungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten. Zu wünschen ist jedoch eine größere Beteiligung aller Mitglieder, denn wie immer blieb die Aufgabe nur an wenigen Frauen und Männern hängen, die dennoch mit viel Herzblut alles in die Wege brachten. Nicht unerwähnt soll auch die VOLKSBANK bleiben, die in unserer Region sehr bemüht ist, das Vereinsleben zu unterstützen. Auch der KKC Tastungen e.V. konnte wieder in diesem Jahr davon profitieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Der KKC Tastungen e.V. freut sich auf die nächsten Veranstaltungen mit Euch. Denn ohne Teilnehmer und Gäste kann die beste Veranstaltung nicht gelingen

Der KKC Tastungen e.V.
Harald Hesse



Teistungen

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters und der Ortsteilbürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Teistungen, zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen schöne und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde. Mögen sich 2024 all Ihre berechtigten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen. Das Wichtigste ist, auch wenn oft unterschätzt, Gesundheit an Leib, Geist und Seele. Glücklich kann sich derjenige schätzen, dem sie ein treuer Begleiter bleibt.

2023 war für unsere Gemeinde und auch für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld ein erfolgreiches Jahr. Wir wurden in das Thüringer Programm zur Dorferneuerung aufgenommen. Mit der Dorferneuerung ist es uns nun möglich, langersehnte Wünsche, in Form von größeren Projekten in den einzelnen Ortsteilen umzusetzen.

Die Planung und Umsetzung sind in vollem Gange. Wir bedanken uns daher jetzt schon für die tatkräftige Unterstützung bei allen Beteiligten und Mitwirkenden. Bleiben Sie gesund!

Christoph Krukenberg
Bürgermeister

Erhard Zwingmann	Gerhard Fromm	Heiko Franke
Ortsteilbürgermeister	Ortsteilbürgermeister	Ortsteilbürgermeister



Grundsteinlegung für das Landhaus Teistung Hof

Am 27. September 2023 fand in Teistungen die Grundsteinlegung für das Landhaus Teistung Hof statt. Die Firma exsos hat zu diesem freudigen Ereignis eingeladen. Der Einladung folgten zahlreiche Besucher, wie bspw. der Kindergarten Sankt Andreas Teistungen, Pfarrer Reinhold, politische Vertreter der Einheitsgemeinde Teistungen sowie Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld. Für den Pflegeimmobilien-Entwickler exsos handelt es sich um das erste Projekt im Eichsfeld. Das Landhaus soll für eine Seniorenwohngemeinschaft mit 55 Plätzen das neue Zuhause werden und wird zukünftig von der Victor's Group betrieben.

Als politische Gemeinde sind wir sehr erfreut gewesen, dass Teistungen als potentieller Standort in die Auswahl kam. Um ein solches Vorhaben „Seniorenwohngemeinschaft Teistungen“ umzusetzen, bedarf es vieler Bemühungen und auch Durchsetzungskraft. Mit der Grundsteinlegung wurde symbolisch gezeigt, das Vorhaben befindet sich auf dem richtigen Weg. Jedoch sind noch viele Hürden zu meistern.

Nun können wir unseren Bürgern, im Falle einer Pflegeplatzsuche auch eine Perspektive bzw. Möglichkeit geben, in ihrer Gemeinde einen Platz zu finden. Allein der Standort liegt auch nicht weit entfernt vom Teistung Zentrum.

Eine Seniorenwohngemeinschaft ist auch gleichzeitig ein Ort, an denen Familien bzw. Generationen zusammenkommen und sich wohlfühlen können. Es ist ein Ort, an dem man einen angenehmen Lebensabend verbringen kann. Diese Punkte zeigen schon, wie wichtig die kommende Seniorenwohngemeinschaft für unsere Gemeinde hier in Teistungen ist. Die Grundsteinlegung wurde von den Mädchen und Jungen des Teistung Kindergarten mit Tanz und Gesang feierlich umrahmt und von Herrn Pfarrer Reinhold erfolgte die Segnung des Grundsteins.

Zum Abschluss freuen wir uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen der Firma exsos, dem Betreiber des „Landhauses Teistung Hof“ und der Einheitsgemeinde Teistungen.

Christoph Krukenberg
Bürgermeister Gemeinde Teistungen



Weihnachtsgruß von Pfarrer Tobias Reinhold



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gäste!

So manche Nachrichten und Botschaften erreichen uns im Laufe des Jahres, die uns erschrecken oder auch erfreuen. Oft dringen Mitteilungen an unsere Ohren, die bloßes Gerücht, neugieriges Geschwätz oder gar bössartige Wichtigtuereien sind. Viele Worte werden gemacht und leeres Gerede steckt oft dahinter. Was aber sind die wirklichen, die wahren und lebenswichtigen Botschaften für uns Menschen?

Zu Weihnachten dringt ein Wort, eine Botschaft, in unsere Ohren und Herzen, die sich von allen Nachrichten und Botschaften unterscheidet. Noch nie ist eine solch revolutionäre und Welt verändernde Botschaft von je-

mandem verbreitet worden. Es ist eine Nachricht, die Freude in unser Herz bringt und die sensationell ist wie keine andere.

Wir kennen sie und wir hören sie gerne, weil sie eine Botschaft für unser Leben ist, für unser ganzes Menschsein: Gott hat uns seinen Sohn geschenkt, Gott hat sich in Gestalt eines Kindes in die Krippe gelegt, um sich mit unserem menschlichen Leben zu verbinden. Gott hat sein versprochenes Wort gehalten und ist auf unsere kranke Erde, in unsere heil- und friedlose Welt herabgestiegen, um uns das Heil, den Frieden und seine Liebe zu bringen. Gott war sich nicht zu schade, sich in menschliches Leben zu kleiden. Gott hat sein Wort wahr gemacht, um uns unwiderfürlich seine Nähe, seine Gegenwart für immer und ewig zu schenken. Diese Weihnachtsbotschaft ist eine göttliche Nachricht. Sie macht uns deutlich, was wir armselige Menschen Gott bedeuten. Er täuscht und belügt uns nicht, er führt uns auch mit seinen Worten nicht hinter Licht, sondern er bringt uns Wahrheit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und ein sinnerfülltes Leben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und friedliche weihnachtliche Festzeit sowie Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2024, besonders viel Gesundheit.

Ihr Pfarrer
Tobias Reinhold

Pater Stanley zu Gast im Kath. Religionsunterricht am Lingemann-Gymnasium in Heiligenstadt



Am 16.11.2023 konnte Pfarrer und Religionslehrer Tobias Reinhold einen besonderen Gast im katholischen Religionsunterricht im gA-Kurs 11 kr1 am Lingemann-Gymnasium in Heilbad Heiligenstadt begrüßen: Pater Stanley Obijaku. Pater Stanley stammt aus Nigeria und gehört dem Schönstattorden an. 2017 wurde er zum Priester geweiht und seit 2018 lebt er in Deutschland, wo er zunächst die deutsche Sprache erlernte. Von 2019 bis 2022 war er als Kaplan in der Pfarrei Uder eingesetzt. Seit 2022 ist Pater Stanley als Kaplan in der Pfarrei St. Andreas Teistungen tätig, in welcher Tobias Reinhold Pfarrer ist.

Pater Stanley konnte über Glauben, Kirche und Religionen in seiner Heimat Nigeria berichten und die interessierten Fragen der Schülerinnen und Schüler lebhaft beantworten. Zum Abschluss sang er das „Vater unser“ in seiner Muttersprache „Igbo“ vor.

Pfarrer Tobias Reinhold aus Teistungen unterrichtet wegen Lehrermangels das Fach Katholische Religionlehre am Staatlichen Gymnasium „Johann Georg Lingemann“ in Heilbad Heiligenstadt in den Klassen 9a, 9b, 9c und in einem Oberstufenkurs (gA = grundlegendes Anforderungsniveau) der 11. Klasse.

Foto: P. Thüne
Text: T. Reinhold

Pfarrei St. Andreas Teistungen 2023:

Teistungen:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendmesse zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 18.00 Uhr - Christmette mit Krippenspiel
 Mo., 25.12.23: 10.15 Uhr - Hochamt
 Di., 26.12.23: 10.15 Uhr - Hochamt

Berlingerode:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendgottesdienst zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 18.00 Uhr - Christmette
 Mo., 25.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt
 Di., 26.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt zum Patronatsfest St. Stephanus

Böseckendorf:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendmesse zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 14.00 Uhr - Hl. Messe am Hl. Abend
 Mo., 25.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt
 Di., 26.12.23: 09.00 Uhr - Evangelischer Gottesdienst

Ferna:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendmesse zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 16.00 Uhr - Christmette mit Krippenspiel
 Mo., 25.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt
 Di., 26.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt

Hundeshagen:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendgottesdienst zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 16.00 Uhr - Christmette in der Aula
 Mo., 25.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt in der Aula
 Di., 26.12.23: 09.00 Uhr - Hochamt in der Aula

Neuendorf:

- Sa., 23.12.23: 18.00 Uhr - Vorabendmesse zum 4. Advent
 So., 24.12.23: 16.00 Uhr - Christmette mit Krippenspiel
 Mo., 25.12.23: 10.15 Uhr - Hochamt
 Di., 26.12.23: 10.15 Uhr - Hochamt

Gottes Stern geht auf
 in einem Kind

Projektchor Weihnachten
Konzert
 unter der Leitung von Pfarrer Bernhard Streicher
 Sonntag, 14.01.24, 16 Uhr,
 Kirche St. Andreas, Teistungen

**Herzliche Einladung
 an alle Senioren
 und Familien mit Babys**



Begegnung und miteinander Lernen

<p>9.00 – 10.00 Eltern-Kind-Kurs</p> <p>Eingeladen sind alle Eltern mit Babys im Alter von 4 bis 18 Monaten. Unter der Anleitung einer ausgebildeten PEKIP-Gruppenleiterin können Sie mit Ihrem Kind gezielte Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen erleben. Sie lernen die Bedürfnisse Ihres Kindes noch besser verstehen und es in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. An die Kursleiterin können Sie Fragen richten und im Austausch mit anderen Eltern Antworten für sich finden. Ihr Kind lernt gleichaltrige Kinder kennen und lernt von ihnen.</p>	<p>10.00 – 10.30 Begegnungscafé für Senioren und junge Familien</p> <p>Begegnung zwischen den Generationen. Hier können Sie im geselligen Beisammensein Kontakte und Freundschaften pflegen, Informationen austauschen. Die Kursleiterin steht für Einzelgespräche für alle Generationen zur Verfügung</p>	<p>10.30 – 11.30 Kurs für Senioren</p> <p>„Wer rastet der rostet.“ Hier können Sie durch kreative Angebote, Gymnastik und Gedächtnisübungen körperlich und geistig fit bleiben. Der Kurs ist entsprechend dem Jahreskreis gestaltet. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee können Sie aktuelle Fragen an die Kursleiterin stellen bzw. lädt sie ReferentInnen zu Ihren Themen ein. z.B. Gesundheit, Entspannung, Ernährung, Pflege von Angehörigen, Vorsorgevollmacht, ...</p>
--	---	--

**Neu! Teistungen im alten Pfarrhaus
 (hinter DRK Tagespflegehaus Hauptstraße 2)
 Termine: 31.01. 06.03. 03.04. 08.05. 05.06.24**

Leitung: Claudia Kellner, „Familienzentrum Mobil“
 Teilnehmerbeitrag: 4,00 €

**Anmeldung nur von Familien notwendig:
 bitte unter 0160/5762925 per SMS oder Anruf bis 3 Tage vor Kursbeginn**

Gefördert durch:

Schließung des Bauhofs

Sehr geehrte Damen und Herren,
 die Grünschnitt-Aannahmestelle und der Bauhof der Gemeinde Teistungen sind in der Zeit vom 22.12.2023 bis zum 05.01.2024 geschlossen.
 Krukenberg
 Bürgermeister

Teistungen, OT Teistungen

Weihnachtsgrüße aus dem Kindergarten Sankt Andreas

Das größte Geschenk

Die Adventszeit ist für mich eine besondere Zeit im Jahr. Ich werde dann gerne nostalgisch. Ich denke viel an meine Kindheitserinnerungen zurück. Ein heißer Kakao oder ein heißer Tee nach dem Schlittenfahren; Das Schmücken der großen Tanne im Vorgarten mit unzähligen kleinen Lichtern.; Das Backen von vielen verschiedenen Weihnachtspätzchen; Der Duft nach Advent im Haus; Das Dekorieren des Weihnachtsbaumes; Und natürlich das Aufstellen der Krippe. Noch heute ist die Weihnachtskrippe von großer Bedeutung für mich. Ich sitze dann vor ihr, stelle die Figuren auf und werde mir bewusst, was an Weihnachten passiert, ist: Gott wird Mensch, um bei uns zu sein. Das ist für mich das größte Geschenk für Weihnachten. Mehr brauche ich nicht. (Geschichte von Pater Wilhelm Ruhe)

Alles hat seine Zeit im Advent: Dunkel und Licht, Staunen und Erkennen, Aufbruch und Ankunft, Suchen und Finden, Hoffnung und Freude. Advent ist auch im Kindergarten die Zeit des Wartens, der Überraschungen, der Basteleien und der Geschichten. Gemeinsam bauen wir unsere Krippe auf und machen uns auf den Weg zum Weihnachtsfest. Jeden Tag kommt aus unserem Krippenadventskalender eine Figur in die Krippe. Die Kinder hören Geschichten und singen gemeinsam. Besonders das Plätzchenbacken macht große Freude. Wir wollen Advent bewusst erleben und sich gemeinsam auf den Weg zum Weihnachtsfest machen.

■ Lindenberg Nachrichten

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr. Herzliche Grüße vom Kindergartenteam.



40 Jahre Kirmes in Teistungen



Liebe Kirmesgemeinde,
wir möchten uns recht herzlich für die wunderbaren Festtage mit euch zu unserer Jubiläumskirmes 2023 bedanken. Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht,

euer Teistunger Kirmesburschen e.V.



Wehnde

Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin

Liebe Wehnderinnen und Wehnder,
sobald an unserem Milchbock der Tannenbaum steht und in unserem Dorf sowie rundherum Advents- und Weihnachtsmärkte stattfinden, ist es wieder so weit: die schöne Adventszeit beginnt! Eine Zeit voller Ruhe und Besinnlichkeit, mit guten Gesprächen, leckeren Plätzchen und vielleicht dem ein oder anderen Glühwein. Aber auch eine Zeit, in der wir merken, dass es mit großen Schritten auf das Jahr 2024 zugeht. Rückblickend auf das nun fast vergangene Jahr bedanke ich mich daher bei meinem Gemeinderat, allen Ehrenamtlichen, allen Vereinen sowie allen Bürgern, die auch in diesem Jahr unser Dorfleben durch ihre Anregungen, Hilfe und ihren Einsatz bereichert haben. Nur durch solch ein Engagement können wir



■ Lindenberg Nachrichten

gemeinsam viele Beiträge für unser Dorf leisten und stolz darauf sein. Deshalb: Macht weiter so! Ich blicke mit Freude dem kommenden Jahr entgegen und bin mir sicher, dass, wenn wir es als Gemeinschaft angehen, wir auch im nächsten Jahr viele schöne Momente und Feste zusammen haben werden. Nun genießt aber jeder erst einmal die kommenden Feiertage und um sich darauf einzustellen, schließe ich mit einem kleinen Adventsgruß:

*Weiße Weihnacht jedes Jahr,
ja, das wäre wunderbar.
Doch auch wenn der Schnee nicht fällt,
liegt ein Zauber auf der Welt,
der uns Menschen träumen lässt...
Ich wünsche Euch ein frohes Fest!
(Anita Menger)*

In diesem Sinne wünschen der Gemeinderat und ich allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche und ruhige Weihnachtstage mit ihren Liebsten sowie alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Eure Bürgermeisterin
Monique Haushälter

Kirchweihfest im Jubiläumsjahr

Anlässlich des 350-jährigen Bestehens unserer Kirche St. Ursula in Wehnde feierten wir am 22. Oktober unseren Kirchweih-Gottesdienst. Traditionell wurde anschließend mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an die Opfer von Krieg und Verfolgung gedacht. Danach waren alle ins Feuerwehrhaus zum Brunch in gemütlicher Runde eingeladen.

„Halleluja. Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!“ Ps.106:1

Unsere Kirchengemeinde freut sich, daß so viele der Einladung gefolgt sind! Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten und bei all jenen, die wieder mit Kuchen und verschiedenen anderen Köstlichkeiten zum Gelingen beigetragen haben. Danke für die spontan helfenden Hände.

Remondo Klaus, Uwe Reiche (25.10.2023)



In der Kirche



Aus der Kirche auf dem Weg zum Friedhof



Ehrung auf dem Friedhof



Brunch in gemütlicher Rund

Neue Wege im Laternenschein durch Wehnde

Mit dem alljährlichen herbstlichen Brauch, dem Laternenumzug in Wehnde, wurde auch in diesem Jahr pünktlich zum 11.11.2023 die 5. Jahreszeit der karnevalistischen Freunde des FKK Wehnde eingeläutet.

Trotz sehr regnerischen Wetters, starteten wir pünktlich um 18:00 Uhr den Laternenumzug, mit vielen großen und kleinen Besuchern am Milchbock. Gemeinsam, in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wehnde, gingen wir in diesem Jahr neue Wege, um somit für mehr Sicherheit, aller Teilnehmer zu sorgen und um dem einen oder anderen Zuschauer eine Freude bereiten zu können.

Mit Gesang, vielen bunten Laternen und Fackeln ging der Umzug durch unser idyllisches Dorf, bis zum Zelt der Feuerwehr, wo auch in diesem Jahr, eingekehrt werden durfte.

Dort sorgte der FKK Wehnde mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen, für das leibliche Wohl der Besucher.

Und dann war es endlich soweit.

Unsere Präsidentin des FKK Wehnde Beate Moser machte sich bereit für die Machtübernahme und bekam symbolisch von unserer Bürgermeisterin Monique Haushälter den Schlüssel zum Beginn der 5. Jahreszeit. Und so starteten wir in die neue Saison.

Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein, im Februar mit uns erneut den Fasching zu feiern.

In diesem Sinne verabschieden wir uns mit einem kräftigen „Wehnde He-lau“ und freuen uns auf unsere Gäste im Februar.

Karnevalsverein Wehnde





Vielen Dank auch an unsere Bürgermeisterin Monique und den Gemeinderat für den Stern „Walk of Fame“, mit dem wir in die Geschichte Hollywoods eingehen.

Es grüßt der FKK, HELAU!



Hollywood – jedem einen Stern

Unter diesem Motto veranstaltete der FKK Wehnde, am 18. November eine Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Vereins.

Mit einem kleinen Sektempfang begrüßten wir die ortsansässigen Vereine, sowie die Karnevalsvereine aus Berlingerode, Ecklingerode, Ferna, Großbodungen, Tastungen und Teistungen.

Im fast ausverkauften Saal, starteten wir um 20 Uhr mit einem dreieinhalb-stündigen Programm. Die Garde glänzte zusätzlich zum Gardetanz mit einem fantastischen Showtanz und eine neu gegründete Kindertanzgruppe verzauberte uns mit einem Tanz aus „Vaiana“. Dem Motto entsprechend hielten Batman und Spiderman Einzug und natürlich durften „Anna und Elsa“ aus „Der Eiskönigin“, aufgeführt vom Männerbalett, nicht fehlen.

Unsere ortsansässige Feuerwehr überraschte uns zum Jubiläum mit einem heißen „Baywatchtanz“ und auch die Tanzgruppe TV – Jahn aus Duderstadt bereicherte unser Programm mit 2 Showtänzen.

Stars und Sternchen in der Bütt, mit Talent und Gesang, brachten das Publikum zum Lachen.

Ramona und ihre schwarzen Witwen überzeugten mit Witz und Frauenpower und auch unsere allzeitbereite Gitti und Dorit aus Berlingerode, überzeugte das Publikum mit ihrem Scharm und Humor.

Auch unsere FKK-Frauen glänzten mit einem herausragendem ABBA-Medley und verbreitetem, wunderbare Tanzstimmung.

Zur Halbzeit des Programms, überraschte uns zur Schunkelrunde, das Urgestein, der kölsche Jung Harry Klein, dem der Karneval im Blut und auch am Herzen liegt, mit einer Gesangeinlage, die das Publikum zum Schunkeln und in Stimmung brachte.

Natürlich ist so ein Abend, mit so vielen Stars und Sternchen nur möglich, dank der Zusammenarbeit aller. Daher gilt ein großer Dank allen, die sich beteiligt haben, den Bühnenhelfern, dem Technik Team, dem Service-Team innerhalb des Vereins, Beate und Ramona, die uns durch das Programm geführt haben, allen Helfern, sowie Dietmar und Bettina Wolf. Wir bedanken uns auch für die vielen Präsente, die wir zu unserem Jubiläum erhalten haben.



Veröffentlichung sonstiger Stellen

Ablesung der Erdgaszähler im Dezember

Heilbad Heiligenstadt | 27.10.2023: Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH wird im Zeitraum vom 1. bis zum 30. Dezember 2023 die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.



Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren.

Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Auf der Internetseite www.eichsfeldwerke.de können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Kontakt:
 EW Eichsfeldgas GmbH Worbis,
 Hausener Weg 32
 37339 Leinefelde-Worbis
 Email: netznutzung@ew-netz.de
 Telefon: 036074 384-34 / -18
 Fax: 036074 384-66

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



	Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Dezember 2023			
Fr,	08.12.	09.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x)
			Barbara Mößner

So,	10.12.	19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Di,	12.12.	19.30 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	Martina Busse, Melanie Klocke
Do,	14.12.	19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen	
			- Ermutigungs-treffen für KESS-Erfahrene (online)	Beate Hupe
Do,	15.12.	09.30 Uhr	Smartphone-Aufbaukurs für Android	Daniela Napp
Sa,	16.12.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
Januar 2024				
Di,	02.01.	16.00 Uhr	Klub der Knirpse - Gruppe 1 (6x)	Daniela Napp
Do,	04.01.	16.00 Uhr	Musikalische Früherziehung für Eltern	Ruth Gries
		17.00Uhr	mit Kindern von 2 - 4 Jahren (10x)	
Mo,	08.01.	16.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
		17.00 Uhr		
Di,	09.01.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Zoe Brillke
Di,	09.01.	16.00 Uhr	Klub der Knirpse - Gruppe 2 (6x)	Daniela Napp
Di,	09.01.	18.00 Uhr	Federball spielen für Jugendliche und Erwachsene (10x)	Veronika + Arnold Metz
Di,	09.01.	19.30 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	Martina Busse, Melanie Klocke
Mi,	10.01.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Zoe Brillke
Mi,	10.01.	14.00 Uhr	Tanzen ü60 (6x)	Magdalena Müller
Mi,	10.01.	16.15 Uhr	Linedance (6x)	Magdalena Müller
Mi,	10.01.	20.00 Uhr	Kinder und ihr Platz in der katholischen Kirche	
			- 45 Minuten Familienpolitik (online)	Johannes Döring
Do,	11.01.	08.30 Uhr	Yoga (8x)	Marlen Wolf
Do,	11.01.	10.00 Uhr	Kanga-Training (8x)	Marlen Wolf
Do,	11.01.	19.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs I (14x)	Geraöd Hartung
Do,	11.01.	19.30 Uhr	Zuckerfreie Ernährung - schmeckt natürlich - online (2x)	Jennifer Rempe
Do,	11.01.	20.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs II (14x)	Gerald Hartung
Sa,	13.01.	08.30 Uhr	Märchen-Yoga - für (Groß-) Eltern	
			mit Kindern zwischen 4 - 6 Jahren	Marlen Wolf
Sa,	13.01.	10.30 Uhr	Märchen-Yoga - für (Groß-)Eltern	
			mit Kindern zwischen 7 - 9 Jahren	Marlen Wolf
Sa,	13.01.	14.30 Uhr	Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Di,	16.01.	19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen	
			- für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren - online(6x)	Beate Hupe
Sa,	20.01.	10.00 Uhr	Nähkurs - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	Birgit Weigmann
Sa,	20.01.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn